



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Haus der Woche

Interessiert?
Infos auf Bauen & Wohnen

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 30. November 2023

Kalenderwoche 48



Auch die alte Buche in der „Fantasie“ des Parks erhält die Kennzeichnung als „Habitatbaum“. Gartendenkmalpfleger Philipp Ludwig, Schlossgärtner Peter Vornholt, Baumsachverständige Daniela Antoni und Gärtner Mark Winzer (v. l.) freuen sich über die Initiative. Foto: jas

Schutz für „Inseln der Artenvielfalt“

Von Janine Stavenow

Bad Homburg. Von der Birke im unteren Teil des Schlossparks steht nur noch der Stamm. Und auch ihre Nachbarin, die Eiche, hat schon bessere Tage gesehen. Dicke Äste sind abgesägt worden, nur der Baumtorso mit einigen Verzweigungen ist übergeblieben. In ihrem Stamm sind Höhlen, Spalten, an einigen Stellen fehlt die Rinde. „Sie sehen nicht aus wie Bäume aus dem Katalog, und doch gehören sie zum Landschaftspark dazu“, sagt Schlossgärtner Peter Vornholt. Es sind sogenannte Habitatbäume, „Inseln der Artenvielfalt“ wie Philipp Ludwig sie bezeichnet.

Ludwig ist vom Fachgebiet Gärten und Gartendenkmalpflege der Staatlichen Schlösser und Gärten in Hessen (SG) und führt die kleine Gruppe an diesem kalten Vormittag zusammen mit Peter Vornholt, dessen Kollegen Mark Winzer und Daniela Antoni von der „Initiative Habitatbäume“ durch den Schlosspark. Mit dem Erhalt von Altbäumen und toten Bäumen als sogenannte Habitatbäume will man ein Zeichen für mehr Biodiversität

und Artenvielfalt setzen. Denn Bäume sind nicht nur wichtige Sauerstofflieferanten, spenden Schatten und kühlen die Luft, sie dienen – auch, wenn sie bereits tot sind – Tieren, Pflanzen, Flechten und Pilzen als Lebensraum und Nahrungsquelle.

„Früher sind solche Bäume entfernt worden, aber unser Ziel ist es, diese Individuen so lange wie möglich auch im Tod zu erhalten“, sagt Peter Vornholt. Große stammähnliche Äste, die abgesägt wurden, werden liegengelassen. Denn: Die Holzkörper sind sehr wertvoll für Tiere und Pflanzen. „Auf den Baumveteranen wohnen nicht selten bis zu 1000 verschiedene Organismen. Die Anzahl der Baumbewohner steigt mit dem Alter, den Schäden und dem Befall des Holzes mit Pilzen. Für Lebewesen ist das sehr attraktiv“, sagt Daniela Antoni und fügt hinzu: „Die Natur mag es gerne unordentlich, daran müssen wir uns gewöhnen.“ Vor allem in alten Parks, auf Friedhöfen und auf Golfplätzen finden sich Habitatbäume, die im Zuge des Klimawandels immer mehr an Bedeutung gewinnen. „Die Bäume sind eine Symbiose aus Gartenhistorie und Naturschutz“, so Peter Vornholt.

In Kooperation mit der „Initiative Habitatbaum“ der Baumsachverständigen Daniela Antoni machen die Staatlichen Schlösser und Gärten im Bad Homburger Schlosspark diese

für die Natur wertvollen Bäume mit einer neuen Beschilderung deutlich sichtbar. Eine solche Kennzeichnung erhält auch die alte Eiche in der Eichenallee. Die UV-beständigen Schilder – zehn davon sollen an Habitatbäumen im Schlosspark angebracht werden – erklären die wichtigsten Sachverhalte kurz und knapp und animieren via QR-Code zum Weiterlesen. Sie eröffnen sowohl Kindern als auch Erwachsenen einen leichten Zugang zur Natur und fördern dadurch Akzeptanz und Bewusstsein für die Funktion der Habitatbäume.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Einige Jahre hat die Buche bereits auf dem Buckel, zahlreiche Tiere und Pflanzen nutzen sie als Lebensraum. Auch ein Siebenschläfer hat sich eingefunden. Foto: jas

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)
85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

dresssport

Neue Themen

MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.

Immobilien
Hochtaunuskreis
Partner der Taunus Sparkasse

Sparkassen Immobilien
Louisenstraße 60 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 - 270 79977 · hochtaunus@sparkasse.immo

ADVENTS-AUSSTELLUNG

Mauk
GARTENWELT

Samstag, den 02.12.
von 9 bis 19 Uhr geöffnet
Sonntag, den 03.12.*
von 11 bis 17 Uhr geöffnet

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 19 Uhr · So.: 11 – 17 Uhr

*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

LOUISEN ARKADEN

wundervolle
Weihnachtszeit

weiter Seite 6 + 7

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović

Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

Sprechzeiten
Montag – Donnerstag
8:00 – 12:30 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr
Freitag
8:00 – 14:00 Uhr

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„120 Jahre Harley Davidson“, Jubiläumsausstellung im Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, an allen Feiertagen geschlossen, (bis Ende Januar 2024)

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager“, Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr

„Alles Banane“, Artlantis-Künstler mit Bananensprayer Thomas Baumgärtel, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr, (bis 3. Dezember)

„Wechselspiel“, abstrahierte Landschaften von Henrike Klopffleisch, Kulturzentrum Englische Kirche, samstags und sonntags von 11-14 Uhr und eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen, (bis 17. Dezember)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

„Eiswinter“, Eislaufen im Kurpark, Eisstockschießen und winterliche Snacks, Stiftung Historischer Kurpark Bad Homburg, Programm im Internet unter www.eiswinter-bad-homburg.de, Brunnenallee Kurpark, montags bis donnerstags 14-20 Uhr (in den Schulferien 12-20 Uhr), freitags 14-21 Uhr (in den Schulferien 12-21 Uhr), samstags, sonn- und feiertags 10-21 Uhr, Heiligabend und Silvester 10-15 Uhr, Neujahr 14-21 Uhr, (bis 14. Januar)

Weihnachtsstadt, Weihnachtszauber auf der Louisenstraße und am Kurhaus, (bis 14. Januar)

Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss, an den ersten drei Adventswochenenden, freitags 15-21 Uhr, samstags und sonntags 12-21 Uhr, am vierten Adventswochenende Donnerstag 15-21 Uhr, Freitag und Samstag 12-21 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 1. Dezember

Puppenspiel, „Das Schaf Oscar will auch zur Krippe“, Kirche Heilig Kreuz, Auf der Schanze, 15.30 und 17 Uhr

Konzert der Schulen, Hochtaunuskreis, Erlöserkirche, 19 Uhr

Konzert, Indie Swing mit „Marina & The Kats“, Speicher, Am Bahnhof 2, 20 Uhr

Show, „Ei Gude wie?“ Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Konzert, „Young Friday“, Kulturzentrum Englische Kirche, 20.30 Uhr

Samstag, 2. Dezember

Weihnachtsbasar, Inner Wheel Club Bad Homburg, Zentrum der Louisen Arkaden, Louisenstraße 72-82, 10-16 Uhr

Weihnachtsbasar, Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Auf der Steinkaut 1-15, 15-18 Uhr

14. Licht- und Feuerperformance, Stephan K. Müller, Galerie Fleck, Massenheimer Weg 13, 18-20 Uhr

Benefiz-Adventsschmieden, historische Dorfschmiede, Jahnstraße 4, 18-20 Uhr

Show, „Nie wieder Alkohol“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 3. Dezember

Ballett, „Der Zauberer von Oz“, Aufführung der Ballettschule Oremek-Reeves, Kurtheater, 11 Uhr

Adventsfest, „Engelsgeflüster auf dem Oberhof“, Burgholzhausener Straße 2, 14.30-19 Uhr

Kasperletheater, „Kasperl rettet den Nikolaus“, Kinder ab drei Jahre, Treffpunkt: Museumsshop, Schloss, 16 Uhr

40. Bad Homburger Adventssingen, Pfarrei St. Marien, Familienkirche Herz Jesu, 18 Uhr

Montag, 4. Dezember

Vortrag, „Evangelikalismus in den USA: Lebensformen zwischen Demokratie und Autoritarismus“ von Johannes Völz, Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, 19 Uhr

Dienstag, 5. Dezember

Solo-Theater, „König Ödipus“ mit Bodo Wartke, Kurtheater, 20 Uhr

Mittwoch, 6. Dezember

Konzertpodium, Münchner Gitarrentrio, „Weihnachtskonzert“, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Musiktheater, „Udo Jürgens – eine Hommage“ mit Christian Mädler und Gudrun Schade, Kurtheater, 20 Uhr

Donnerstag, 7. Dezember

Führung, „Bad Homburgs First Ladies“, Staatliche Schlösser und Gärten, Schloss, 18 Uhr

Kabarett, „Erna, der Baum nadeln“, „Pit Knorr und die eiligen drei Könige“, Englische Kirche, 20 Uhr

Freitag, 8. Dezember

Weihnachtlicher Abend, „Weihnachten mit Astrid Lindgren“ mit Marie Bäumer, und „Voicemade“, Kurtheater 20 Uhr

Show, „Ei Gude wie?“ Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 9. Dezember

Musical, „Tarzan“ Theater Liberi, Kurtheater, 15 Uhr

Adventskonzert mit Timo Böcking und Anni Barth, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße 11, 19 Uhr

Weihnachtskonzert, „Mit Pauken und Trompeten“, Schlosskiche, Eingang Herrngasse, 19.30 Uhr

Weihnachtskonzert, „Midwinter Tales“ mit Stefanie Boltz, Speicher, Am Bahnhof 2, 20 Uhr

Show, Nie wieder Alkohol“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 10. Dezember

Kasperletheater, „Kasperl und der kleine Weihnachtshund Hubsi“, Treffpunkt: Museumsshop, Schloss, 16 Uhr

Konzert, „Glücksmomente im Advent – durch Musik und Literatur“, Englische Kirche, 16 Uhr

Weihnachtliche Texte und Chormusik, Poesiefestival, „Christmas in Venice“, Kammechor der Erlöserkirche, Erlöserkirche, 18 Uhr

Konzert, „Swinging Christmas“, Interational New Orleans Quintett, Schlosskirche, 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 71 · 61348 Bad Homburg

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

XXX Lutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

apo sanum.
Lilien-Apotheke · Am Houviller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 30. November

Tag der offenen Tür, Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10, 16-18.30 Uhr

Kabarett, „Erna, der Baum nadeln“, „Pit Knorr und die eiligen drei Könige“, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Freitag, 1. Dezember

Ausstellungseröffnung, „802 Jahre Burgholzhausen – Von der Burg zum Friedrichsdorfer Stadtteil“, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, 18 Uhr

Samstag, 2. Dezember

Adventsmarkt, Seniorenwohnheim „Awo Haus Dammwald“, Garten Kolberger Straße 1-3, Zutritt über Gartentor Breslauer Ring oder Haupteingang, 13-19 Uhr

Adventskonzert, „FrauenArt“ VolksChor Köppern und Chor der Grundschule, evangelische Kirche Köppern, 17 Uhr

Sonntag, 3. Dezember

Nikolausmarkt im Seulberger Heimatmuseum, Alt Seulberg 44-46, 10-18 Uhr

Puppenspiel, „Das Schaf Oskar will auch zur Krippe“, Seulberger Nikolausmarkt, Heimatmuseum, Alt Seulberg 44, 16 Uhr

Dienstag, 5. Dezember

Kabarett, „Ab dafür! Der satirische Jahresrückblick“ mit Bernd Gieseking, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Mittwoch, 6. Dezember

Senioren-Gesprächskreis, Thema: „Vier gewinnt: Die Geburt der Stadt Friedrichsdorf“, Alte Schule Seulberg, Herrenhofstraße 1, 16 Uhr

Ausstellungen

„802 Jahre Burgholzhausen – Von der Burg zum Friedrichsdorfer Stadtteil“, Sonderausstellung im Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12.30 Uhr, sonntags 14-17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Ein ganzes Leben
Freitag – Sonntag, Dienstag + Mittwoch 20 Uhr

Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste
Samstag 17 Uhr

Neue Geschichten vom Pumuckl
Samstag 15 Uhr

Checker Tobi – Reise zu den fliegenden Flüssen
Freitag 16 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 30. November

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-997571

Freitag, 1. Dezember

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Samstag, 2. Dezember

Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Sonntag, 3. Dezember

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Montag, 4. Dezember

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Dienstag, 5. Dezember

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Mittwoch, 6. Dezember

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Donnerstag, 7. Dezember

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 8. Dezember

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 9. Dezember

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Sonntag, 10. Dezember

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalbergstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags bis freitags 19 bis 24 Uhr samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Schutz für „Inseln ...“

(Fortsetzung von Seite 1)

Beschwerden über die „Unordnung“ im Park sollen die Infotafeln nicht vorbeugen. „Sie sind rein zur Information. Wir wollen die Leute mitnehmen bei allem, was wir im Park machen“, sagt Schlossgärtner Vornholt. „Auch auf Arbeiten, die wir wegen der Klimaveränderung vornehmen müssen, machen wir aufmerksam.“ Das Verständnis der Besucher für diese Projekte sei bereits sehr groß, „das Denken verändert sich“, hat Philipp Ludwig beobachtet.

Von der Eiche geht es weiter zum nächsten Habitatbaum, einer alten Buche in der „Fantasie“. Ein Eichhörnchen klettert flink den Stamm hinauf, ein Rotkehlchen fliegt dicht an der Gruppe vorbei und nimmt in einem Busch Platz. Aus der Ferne beobachten Enten und Gänse die Gruppe um die Baumexperten. „Als wir an dieser Buche eine Klopfprobe gemacht haben, hat ein Siebenschläfer oben aus der Baumhöhle geguckt“, erzählt Vornholt. Gibt es denn auch Bewohner, die man auf den Habitatbäumen nicht haben möchte? „Es sind alle willkommen. Wenn sie sich ansiedeln, dann gehören sie auch hierher. Es gibt kein Tier und keine Pflanze, die wir nicht haben wollen“, sagt Gärtner Mark Winzer.



Die neuen Schilder kennzeichnen die Habitatbäume, geben wichtige Infos und animieren per QR-Code zum Weiterlesen. Foto: jas

Neues Buch von Christian Schmidt

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Arzt und Autor Christian Schmidt hat sein neues Buch „Die Vergeblichkeit der Träume“ im Triga-Verlag herausgebracht. Zum Inhalt: Jan Braaderup hat nie nach rechts und links gesehen, immer ganz auf den Beruf fokussiert. Für ihn gab es den Begriff der „Work-Life-Balance“ nicht. Jetzt ist er pensioniert, denkt an früher und lebt in der Vergangenheit, die ja nur in der Erinnerung existiert. Keine Aufregungen, keine Herausforderungen, nur Träume: gute und schlechte. Er könnte zufrieden sein, wenn ihn nicht immer wieder die Gegenwart aus diesen Träumen wecken würde. Aber er will diese „neuen Realitäten“ ebenso wenig, wie sie ihn wollen. Er ist nur noch ein alter Mann, dessen Zukunftsträume vergeblich waren. Nach allen Höhen und Tiefen des aktiven Lebens ist er nur noch Konsument, Beobachter des Zeitgeschehens. Am liebsten würde er nur noch von der „guten alten Zeit“ träumen, wäre da nicht die kesse schöne Nymphe Josephine, die ihn immer wieder auf die Spur bringt. Sie muntert ihn auf und macht ihm klar, dass seine Ansichten und Vorstellungen viel für sich haben, auch wenn sie nicht dem Mainstream entsprechen.

Fernab vom Wirrwarr der Zeit führt er mit seiner Nymphe in einer lauschigen Gartenlaube ein Nischenleben, in dem sie gemeinsam versuchen, die Ereignisse der Realität zu verarbeiten. Dabei kommen sie oft zu obskuren Ergebnissen, denn er, Braaderup, ist ein ewig Gestriger, und die Nymphe kommt aus dem Märchenbuch. Doch gerade diese bizarre Mischung bringt ihm, dem alten Mann die nötige Ruhe im letzten Lebensabschnitt. Ein bisschen Ironie, manchmal auch Sarkasmus, vor allem aber viel Humor; das ist die Würze ihrer Gespräche. Christian Schmidt, geboren in St. Peter, Kreis Eiderstedt, studierte Medizin in Würzburg und promovierte im Fach Geschichte der Medizin. Als Chefarzt für Radiologie publizierte er in Fachzeitschriften und hielt zahlreiche Vorträge im In- und Ausland. Er ist Autor von zwei Fachbüchern und schrieb Beiträge für das Handbuch „Klinische Radiologie“. Getragen vom Interesse für Geschichte und Philosophie erschien 2012 sein belletristisches Erstlingswerk „Rhapsodie in Grün“, 2014 der Erzählband „Rosen für Medea“, 2016 „Die Brunnennymphe“ und 2017 der Gedichtband „In die Nacht geflüstert“.

Wartke präsentiert „König Ödipus“

Bad Homburg (hw). In Bodo Wartkes Bearbeitung als Solo-Theater wird aus der griechischen Tragödie „König Ödipus“ von Sophokles ein musikalischer, kurzweiliger, frech und intelligent präsentierter Klassiker, der das Publikum mitreißt, der die Laune und das Bildungsniveau schlagartig hebt. Zu Gast ist Wartke am Dienstag, 5. Dezember, um 20 Uhr im Kurtheater. Der Klavierkabarettist schafft es in 120 Minuten mit nur neun Requisiten sowie den typischen Wartke-Zutaten – intelligente Wortspiele und elegante Reimkaskaden – den 14 handelnden Personen der Tragödie Leben einzuhauchen, ohne die Glaubwürdigkeit der Geschichte mit seiner humorvollen Adaption zu untergraben. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus.

Moderner Indie Swing

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 1. Dezember, um 20 Uhr gibt es im Speicher des Kulturbahnhofs ein Wiedersehen und -hören mit Marina & The Kats aus Wien. Die Band steht für modernen Indie Swing und begeisterte damit in der Kurstadt. Das Quartett kleidet stil-sicher flotten Neo-Swing in zeitgenössisch-grooviges Gewand. Restkarten gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Glühwein und Alphornklänge

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 3. Dezember, wird es wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt im Hof der Dornholzhäuser Straße 6 geben. Die Veranstaltung geht von 11 Uhr bis etwa 18 Uhr. Gastgeber ist der Gesangverein Liederkrantz Dornholzhausen. Zu kaufen gibt es Quarkstollen und Weihnachtsplätzchen, Adventsgestecke, Holzarbeiten, handgezogene Bienenwachskerzen sowie weihnachtliche Basteleien. Für musikalische Stimmung sorgt der Liederkrantz Dornholzhausen gegen 14 Uhr, später verwöhnt Sepp Bachmann die Gäste mit Alphornklängen. Es gibt Glühwein und Eintopf.

Wanderung

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Samstag, 2. Dezember, um 9.30 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße. Mit Wanderführer Stefan Kohlmann werden sie eine Tour entlang der Gemarkungsgrenzen von Ober-Erlenbach unternehmen. Der Weg führt entlang des Erlenbachs in Richtung Nieder-Erlenbach, über den Herzgraben und dann links hinauf zum Galgenberg und weiter zum Hof Kastanienhöhe. Zu Mittag wird im Restaurant „Guido“ gegessen. Der Wanderplan für 2024 ist erstellt und kann auf der Homepage des TSV Ober-Erlenbach unter www.tsv-ober-erlenbach.de eingesehen werden. Gäste sind willkommen.

Monatstreffen

Bad Homburg (hw). Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) lädt alle Mitglieder und Interessierte für Mittwoch, 6. Dezember, um 19.30 Uhr zu seinem Dezember-Monatstreffen mit Weihnachtsfeier ins Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße 2, ein. Essens- und Getränkependen dürfen gerne mitgebracht werden.

Weihnachtsfeier

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt für Sonntag, 3. Dezember, um 15 Uhr zur Weihnachtsfeier in die Erlenbachhalle ein. „Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein besinnliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen“, so die Gastgeber.

Frisch geschlagene Weihnachtsbäume

Weihnachtsbaumkauf ist Vertrauenssache!

Übergrößen bis 5 Meter
Stamm anspitzen auf Wunsch
Kostenloses Einnetzen
Preiswerter Lieferservice
Kostenlose Parkplätze

Hof Kofler
Mariannenweg 20
Oberursel/Oberstedten
Tel. 06172-33471

Weitere Info unter: www.hof-kofler.de

Je kürzer die Tage, desto glänzender der Schmuck

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOULLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

REITEN PRO PFERD
Siedlungslehrhof Oberursel

Tierschutzhilfe / Schulpferderentner

Liebe Pferdefreunde,
wir suchen volljährige verantwortungsvolle und pferdeerfahrene Pflegebeteiligungen, die Freude daran haben, ehrenamtlich mitzuhelfen, unsere nicht mehr reitbaren Pferde und Ponys zu betreuen und zu versorgen. Alles Weitere persönlich.

Ansprechpartner:
Reiten pro Pferd, Christine Schimek,
Tel. 0163 5445150

ENGAGIERTE PÄCHTER:IN FÜR MINIGOLF-OASE IM BAD HOMBURGER KURPARK GESUCHT

SIE ERWARTET

- etablierte, individuelle, neu angelegte Minigolfanlage
- malerische Kulisse im grünen Herzen Bad Homburgs
- lebendiger Spielbetrieb mit ca. 15.000 Besuchern/Jahr

SIE BIETEN

- familiären Service und herzliche Atmosphäre
- gastronomische Kenntnisse für Kiosk und kleine Küche
- idealerweise Erfahrungen im Betrieb von Minigolfanlagen

ÖFFNUNGSZEITEN
April–Oktober, Mo–Fr 12–21 Uhr
Sa 11–21 Uhr, So 10.30–21 Uhr

Ihre Bewerbung inkl. Konzept schicken Sie bitte bis zum 15.12.23 an info@kuk.bad-homburg.de

Kur- und Kongreß-GmbH
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg
Telefon 06172 178 351
www.bad-homburg.de/karriere

Adventsvesper mit Musik

Bad Homburg (hw). In der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße 16, findet am Samstag, 2. Dezember, um 18 Uhr die musikalische Adventsvesper mit Werken von Schelle, Bach, Sternkopf und anderen statt. Es musizieren Silke Meier (Sopran), Antonia Jacob (Alt), Oliver Hartstack (Tenor), Jan Schümmer (Bass) und der Chor der Gedächtniskirche begleitet von einem Instrumentalensemble. Die Leitung hat Karin Giel. Liturgin ist Pfarrerin Lieselotte Hentschel.

Museumsshop geschlossen

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) geben bekannt, dass der Museumsshop des Schlosses am Donnerstag, 30. November, geschlossen bleibt. Die Besichtigungen der Schauräume und Ausstellungen sind dennoch möglich, der Ticketverkauf erfolgt im Vestibül des Königsflügels. Informationen zu den Angeboten am Ort und den aktuellen Öffnungszeiten finden Interessierte im Internet unter www.schloesser-hessen.de/schloss-bad-homburg.

Seit 70 Jahren in der SPD

Bad Homburg (hw). Bei der Bad Homburger SPD ist es eine bewährte Tradition, die langjährigen Mitglieder im Rahmen einer vorweihnachtlichen Matinee, untermalt von Arbeiterliedern auf der Gitarre und bewirtet mit Sekt und Brezeln, im Hirschgarten zu ehren. Zu Beginn ließ SPD-Vorsitzende Elke Barth das Jahr Revue passieren: den Landtagswahlkampf mit dem für die SPD frustrierenden Ergebnis und dennoch Koalitionsverhandlungen mit der CDU, die Streitigkeiten in der Bundespolitik, den andauernden Krieg in der Ukraine und den brutalen Angriff der Hamas auf Israel mit der anschließenden Zuspitzung des Nahostkonflikts. Gerade in bewegten Zeiten tue es gut, sich auf seine politischen Grundwerte zu besinnen, so Barth.

Anhand der Lebensläufe der Jubilare, die zwischen zehn und 70 Jahren Mitgliedschaft aufweisen konnten, gab es dann „Geschichtsunterricht“. Gemeinsam mit den beiden stellvertretenden Vorsitzenden, Esther Walldorf und Horst Klemke, wurde zu jedem Jubilar über dessen Vita berichtet.

Abgesehen von vielen weiteren Mitgliedern durfte der Ortsverein auch den ehemaligen SPD-Fraktionsvorsitzenden, Kreistagsmitglied, Awo-Vorsitzenden, pädagogischen Leiter der

Gesamtschule am Gluckenstein und Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann für stolze 70 Jahre Mitgliedschaft in der SPD ehren.

Wozi, wie ihn viele nicht nur in der SPD nennen, war 1953 nach der Wahl des erst zweiten deutschen Bundestags aus maßloser Enttäuschung darüber, dass die SPD wieder nicht den Kanzler stellen konnte, in die SPD eingetreten, wie Elke Barth in ihrer Laudatio berichtete, die sie mit den Worten schloss: „Und jeder wusste: Der Wozi ist ein Sozi.“ Ebenfalls unter den Jubilaren war Thomas Kreuder, der die SPD zuletzt als Kandidat für die Oberbürgermeisterwahl und Spitzenkandidat für die Kommunalwahlen vertreten hatte und seine Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft in Empfang nehmen konnte.

Insgesamt wurden 19 Jubilare geehrt: für 70 Jahre Wolfgang Zimmermann, für 50 Jahre Peter Chow, Helga Astemer, Gabriele Korwisi, Hans Theiß, Roland Qurck und Heinz Maul, für 40 Jahre Martin Kummer, Susanne Höhler, Dr. Thomas Kreuder, Dirk Bangert, Thomas Licharz und Wolfgang Faust, für 25 Jahre Dzenet Stojkovic sowie für zehn Jahre Sebastian Ernst, Jürgen Römer, Ingeborg Hiemesch-Seeger und Michael Newiger.



Ehrende und Geehrte (v. l.): Hans Theiß, Michael Newiger, Helga Astemer, Horst Klemke, Wolfgang Zimmermann, Roland Qurck, Gabi Korwisi, Thomas Kreuder, Sebastian Ernst, Esther Walldorf, Susanne Höhler und Elke Barth.
Foto: SPD



Bayerischer Innenminister Joachim Herrmann im Bürgerhaus

Herzliche Einladung zur öffentlichen Veranstaltung mit Joachim Herrmann.

Der bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, spricht zu aktuellen Fragen der Innenpolitik unter besonderer Berücksichtigung der Flüchtlings- und Integrationspolitik.

Am Freitag, den 8. Dezember um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach.

Landrat Krebs freut sich über den Besuch: „Joachim Herrmann ist der ruhende Pol in einer manchmal erregten Diskussion, er wird uns mit seiner verbindlichen, aber klaren Haltung die zur Lösung notwendigen Maßnahmen beschreiben können.“



Kaum ist die Eisbahn im Kurpark eröffnet, ziehen die ersten Kinder und Eltern vergnügt ihre Kreise: Der „Eiswinter Bad Homburg“ wartet bis 14. Januar vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad mit jeder Menge Highlights auf.
Foto: a.ber

Pirouetten, Schleifen und rasante Bögen zur Eiswinter-Eröffnung

Bad Homburg (a.ber). Die einen trugen kleine Hündchen in Mäntelchen auf dem Arm, die anderen kleine Kinder in Schneezügen. An den Stehtischen auf der Brunnenallee dampfte der Glühwein, an dem sich die Erwachsenen die Hände wärmten, und ein vorwitziger Bub zupfte den riesigen Schneemann, der fröhlich allen zuwinkte, an seiner weißen Wolle und strahlte ihn an: „Wir kennen uns schon!“ Der lustige Geselle mit der großen Karottennase lief eifrig zwischen den vielen Gästen herum, die zur Eröffnung des „Eiswinter Bad Homburg“ gekommen waren. Die städtische Prominenz, allen voran Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter, schlitterten über die frisch gebohnerte Eisbahn dem Publikum auf blauen Plastik-Delfinen entgegen – und die Stimmung war gut, denn die Außentemperatur ließ mit 7 Grad Celsius schon den Winter ahnen: Eislaufen im Kurpark bis zum 14. Januar!

Wenn das kein Geschenk ist auf dem Nullpunkt der Krisenstimmung, meinte auch Kurdirektor Reuter, der bei der Eröffnung der Eisbahn allen Mitarbeitern dankte, die in den vergangenen Tagen die 500 Quadratmeter große Eisfläche unter den Bäumen rund um den Kaiserbrunnen vor der Spielbank aufgebaut hatten. „Wir sind froh, dass wir den ‚Eiswinter‘ als tollen Teil unserer Weihnachtsstadt Bad Homburg in diesem Jahr wieder anbieten können“, sagte Reuter. Gemeinsam mit der Stiftung Historischer Kurpark, auf dem Eis an diesem Abend vertreten durch Dr. Bernd Freiherr von Maltzan, der Taunus Sparkasse als größtem Sponsor, der Spielbank und weiteren Geldgebern für das Winter-Vergnügen hatte die Kur- und Kongress-GmbH nach einem Jahr Pause wegen der Energiekrise in diesem Sommer schon beschlossen: Die Eisbahn findet wieder statt. „Strahlende Kinderaugen und fröhliche Eltern – gerade in Zeiten so vieler schlechter Nachrichten ist das so wichtig“, rief Yvonne Velten von der Taunus Sparkasse den Familien zu, die sich rund um die Eisfläche versammelt hatten.

Und dann Spots an: Lila, rot, blau, gelb und grün glänzte das Eis, auf dem sich drei junge Schlittschuhläufer zur Eröffnung drehten. Die 17-jährige Nastja Hass, die 13-jährige Amelie Schweizer und der zwölf Jahre junge Patrick

Popa vom Frankfurter Sport- und Eiskunstaufverein TGS Vorwärts zeigten ihre Künste, und ihre schönen Glitzerkostüme funkelten im Licht. Trauben von Kindern in Pudelmützen hingen gebannt an der Brüstung der Eisbahn und sahen fasziniert zu, als die Jugendlichen zur Musik Pirouetten, Schleifen und rasante Bögen aufs Eis legten. Einige Schläue schoben sich schon während der Vorführung langsam Richtung Kassenhäuschen – denn wer wollte nicht als Erster den Zauber einer fast unberührten Eisfläche genießen? Und so wagten sich schnell die ersten Kinder und Mütter mit mitgebrachten oder geliehenen Schlittschuhen auf die Eisfläche.

Manche umrundeten Hand in Hand, andere solo mit viel Speed das große Roulette in der Mitte, auf dem die Kugel in Form eines Lichtkegels ständig rollte. Hier gewinnen alle, das wurde an den vielen lachenden Gesichtern deutlich. Da die Weihnachts-Schulferien in Hessen diesmal bis zum 13. Januar dauern, haben die Organisatoren beschlossen, die Eisbahn bis Mitte Januar offen zu halten – mehr als sieben Wochen Vergnügen für alle Bad Homburger und Gäste aus nah und fern, die mit Blick auf die romantische Kulisse von Kurpark und Kaiser-Wilhelms-Bad ihre Runden drehen, am Eisstockschießen, bei den DJ-Abenden auf dem Eis donnerstags und anderen Höhepunkten teilnehmen oder dem winterlichen Treiben einfach bei Getränken und Speisen zusehen wollen.

Eiswinter Bad Homburg, Brunnenallee im Kurpark, bis 14. Januar 2024. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 14 bis 20 Uhr (Schulferien: 10 bis 20 Uhr), freitags 14 bis 21 Uhr (Schulferien: 12 bis 21 Uhr); samstags, sonntags, feiertags 10 bis 21 Uhr; Heiligabend und Silvester 10 bis 15 Uhr; Neujahr 14 bis 21 Uhr. Tageskarten für Erwachsene und Kinder kosten 6,50 Euro beziehungsweise 4,50 Euro, Familienkarte 15 Euro, Schulgruppen drei Euro pro Kind; es gibt Dauerkarten und Schlittschuhverleih. Über Eisstockschießen (Anmelde-Hotline 06172-1783725), Adventspecials, Nikolausaktion, Eislaufschule für Erwachsene und Kinder und andere Höhepunkte informiert die Website www.eiswinter-bad-homburg.de.

Umstellungen bei Busfahrplänen

Bad Homburg (hw). Zum 10. Dezember kommt es in Bad Homburg zu Umstellungen bei den Fahrplänen der Stadtbuslinien. Hier eine Übersicht, auf welchen Linien es zu welchen Änderungen kommt:

Linien 1/11 und 24: In Ober-Eschbach wird die neue Endhaltestelle „Atzelnest/Südcampus“ am Dubrovnikplatz in Betrieb genommen. Wegen des verlängerten Linienwegs kommt es zu Anpassung der Fahrtzeiten. Zudem wird die Endhaltestelle „Atzelnest/Südcampus“ in „Am Grünen Weg“ umbenannt. Die Haltestelle „Philipp-Schäfer-Platz“ firmiert künftig unter „Ober-Eschbach (U)“, die alte Haltestelle „Ober-Eschbach (U)“ Richtung Innenstadt unter „Kalbacher Straße“.

Linie 5: Die Abfahrtszeiten am Bahnhof Bad Homburg werden um fünf Minuten nach hinten verlegt. Dadurch ergibt sich eine verbesserte Umsteigezeit von der S-Bahnlinie 5 auf die Stadtbuslinie 5. Die Stadtbuslinie 5 fährt

zudem vom 1. Mai 2024 bis zum 31. Oktober 2024 an Sams-, Sonn- und Feiertagen im Ein-Stunden-Takt vom Bahnhof Bad Homburg zum Hessenpark über die Saalburg und zurück. Montags bis freitags fährt die Linie 5 von Bad Homburg Bahnhof zur Saalburg und zurück im 2,5-Stunden-Takt. Vom 10. Dezember 2023 bis zum 30. April 2024 und vom 1. November bis zum 14. Dezember 2024 fährt die Linie 5 wie bisher täglich im 2,5-Stunden-Takt vom Bahnhof Bad Homburg zur Saalburg und zurück.

Linie 8: Die Linienführung in Ober-Erlenbach wird geändert. Die Linie 8 fährt ab dem 10. Dezember über die Seulberger Straße und nicht mehr über die Straße „Am Nussgrund“. Angefahren werden die Haltestellen „Seulberger Straße“, „Schmaler Weg“ und „Holzweg“. Die Haltestellen „Am Nussgrund“, „Kastanienstraße“, „Oleanderweg“ und „Erlenbachhalle“ werden nicht mehr angefahren.

Massiver Wintereinbruch stört Verkehr und öffentliches Leben

Hochtaunus (how). Der Wintereinbruch am Montag war massiv. Eine geschlossene Schneedecke und umgestürzte Bäume brachten den Verkehr im Hochtaunuskreis in weiten Teilen zum Erliegen. Bei der Zentralen Leitstelle im Landratsamt wurden bis Dienstagmittag knapp 200 umgestürzte Bäume gemeldet. Die Feuerwehren wurden zudem zu sechs Verkehrsunfällen und 23 sonstigen Einsätzen im Zusammenhang mit dem Wintereinbruch gerufen. Wegen der zahlreich eingehenden Notrufe waren in der Nacht statt zwei bis zu neun Disponenten in der Zentralen Leitstelle im Einsatz. Außer den Feuerwehren waren auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) der Malteser Hilfsdienst und das Technische Hilfswerk (THW) im Einsatz.

„Seit Montagabend hat uns der Winter fest im Griff. Schnee, Eis und umgestürzte Bäume stellen eine echte Herausforderung für den Verkehr dar. In dieser Zeit bitte ich Sie inständig, äußerst vorsichtig zu sein und nur die Fahrten zu unternehmen, die wirklich notwendig sind“, erklärte Landrat Ulrich Krebs am Dienstagmittag. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen Einsatzkräften, die unermüdet im Einsatz sind. „Unsere Feuerwehren, die Polizei, die Rettungsdienste und der Katastrophenschutz leisten gerade Schwerstarbeit, um alles sicher zu gestalten. Sie haben Menschen gerettet, die teilweise in ihren Autos eingeschlossen waren.“ Der Landrat appellierte an die Bürger, äußerste Vorsicht walten zu lassen und nur Wege anzutreten, die unverzichtbar sind: „Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass wir sicher durch diese winterlichen Bedingungen kommen.“

Einsatzkräfte mussten mehrfach umgestürzte Bäume von den Straßen entfernen. Zeitweise konnten Autofahrer durch umgestürzte Bäume oder Schneeverwehungen ihre Fahrt nicht mehr fortsetzen und steckten fest. Auch auf der Kanonenstraße saßen Autofahrer fest. Hier kam ihnen die Feuerwehr Oberursel zu Hilfe. Im Öffentlichen Personennahverkehr ging seit Montagmittag nicht mehr viel.

Da am Dienstag noch immer zahlreiche Nebenstraßen vereist und Straßen wegen Baumbruch nicht passierbar waren, konnte der Betrieb nur sukzessive und ohne Gewähr aufgenommen werden. Zwischen Schmitten und dem Vordertaunus kam es zum kompletten Ausfall von Verbindungen. Auch auf der Taunusbahnstrecke ging ab Montagmittag nichts mehr. Zunächst hatte das Wetter einen technischen Defekt an einer Weiche verursacht, der zwar behoben werden konnte, dann aber machten umgestürzte Bäume auf den Bahngleisen zwischen Köppern und dem Bahnhof Saalburg einen Betrieb bis auf weiteres unmöglich.

Das Gebäudemanagement des Kreises hatte am Montag mehrfach die Hausmeister und Schulsekretariate angeschrieben. Es wurde darum gebeten, vor Schulbeginn die Schneehöhen und Schneelasten auf den Dächern zu kontrollieren. Weiter wurde darauf hingewiesen, dass in Grenzfällen die Nutzung von Gebäuden mit großen Spannweiten wie Sporthallen in Abstimmung mit der Schulleitung nicht freigegeben werden sollen, bis mit dem Hochbauamt eine Klärung herbeigeführt worden ist. Am Montagabend verständigte man sich auf die Empfehlung, vor allem im Raum Königstein und Kronberg den Präsenzunterricht auszusetzen und eine Notbetreuung einzurichten. Nach Überprüfung aller Schul- und Hallendächer konnte am Dienstag Entwarnung gegeben werden. Allerdings kann es nach wie vor zu Beeinträchtigungen im Öffentlichen Personennahverkehr kommen, weswegen empfohlen wird, auf Raddurchsagen und App-Meldungen zu achten.

Spaziergänge durch einen verschneiten Winterwald sind zwar schön, doch derzeit höchst gefährlich. Der Naturpark Taunus warnt davor, bewaldete Gebiete vor allem in den Höhenlagen zu betreten. Der nasse Schnee auf den Ästen sorgt für eine erhöhte Astbruchgefahr. Aus Sicherheitsgründen sind daher bis auf Weiteres alle Wanderparkplätze und Wanderwege gesperrt.



Der Individualverkehr und der Öffentliche Personennahverkehr auf Straße und Schiene sind im Winter-Chaos schwer beeinträchtigt oder brechen zeitweise zusammen. Foto: Eifert

Kostenfrei an Adventssamstagen

Bad Homburg (hw). An den vier Adventssamstagen 2., 9., 16. und 23. Dezember können alle RMV-Verkehrsmittel im Stadtgebiet Bad Homburg (Tarifgebiet 5101 inklusive Grenztarif-Gebiete) kostenfrei genutzt werden. Dies gilt sowohl für die Stadtbusse als auch für einige Regionalbusse (50, 51, 54, 57, X26, X27 und 261) und U-Bahn-Fahrten. Da die U-Bahn (U2) innerhalb des TG5101 jetzt in der Freifahrt eingeschlossen ist, können Fahrgäste beispielsweise mit der U2 von der

Haltestelle Frankfurt/Nieder-Eschbach kostenfrei bis zur Endhaltestelle Gonzenheim und von dort aus weiter mit dem Bus ins Stadtzentrum fahren. Das gilt aber nur von/bis zur Grenzhaltstelle Frankfurt/Nieder-Eschbach. Die Regelung gilt an den oben genannten Advents-Samstagen jeweils bis Betriebschluss (5 Uhr des Folgetags).

Für Fahrten die aus, in oder über andere Tarifgebiete geführt werden, müssen vor Fahrtantritt reguläre Fahrkarten gelöst werden.

Infos zu Berufen in Uniform

Hochtaunus (how). Beim kostenfreien BIZ-Info-Donnerstag der Agentur für Arbeit in Bad Homburg steht die Sicherheit im Vordergrund. Es gibt allerhand Informationen über die Berufe mit Blaulicht und Uniform. Informiert wird am Donnerstag, 30. November, um 19 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Bad Homburg. Es gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Be-

rufswegen bei den Berufen mit Uniformen, sowie vielfältige Informationen zum Berufseinstieg und Bewerbungsverfahren. Mit dabei sind diesmal die Bundes- und Landespolizei, die Bundeswehr, der Zoll und die Werksfeuerwehr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeder ist eingeladen, am 30. November um 19 Uhr an der Veranstaltung teilzunehmen.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 99 57

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE



So manche weihnachtliche Geschenktüte haben (v. l.) Daniela Kraft, Dr. Alfred Etzrodt und Peter Braun mit Überraschungen gefüllt.
Foto: Stadt Bad Homburg

Weihnachtspäckchen packen

Bad Homburg (hw). Kürzlich war es wieder so weit: Wo sich ansonsten Politiker zu Ausschusssitzungen treffen oder städtische Mitarbeiter Besprechungen abhalten, war alles voll mit Geschenken, bunten Tütchen und Kartons. Die Mitarbeiter des Stadtverordnetenbüros hatten das Sitzungszimmer 133 im Rathaus kurzerhand

– wurde wie immer durch die gespendeten Sitzungsgelder der Stadtverordneten, ehrenamtlichen Magistratsmitglieder, Mitglieder der Ortsbeiräte und des Ausländerbeirats finanziert. Dafür dankte Dr. Etzrodt allen Spendern. Aufgrund der Krankheitswellen und den damit verbundenen Risiken für die Heimbewohner wird nach Rücksprache mit dem Stadtverordnetenvorstand auf persönliche Besuche und die Überreichung der Päckchen durch die Mandatsträger verzichtet. Die Päckchen werden von ehrenamtlichen Helfern der DLRG in die Heime ausgeliefert. Auch auf das gemeinschaftliche Packen der Päckchen wurde aus Sicherheitsgründen verzichtet. Die Päckchen wurden ausschließlich von den Kollegen vom Stadtverordnetenvorstand gepackt.

In diesem Jahr werden folgende Einrichtungen berücksichtigt: Rind'sches Bürgerstift, Fler-sheim-Stiftung, Tatjana-Gerdes-Haus, Haus Luise, IB-Wohnheim, Caritas Facheinrichtung für Wohnungslose sowie das Übergangswohnheim im Usinger Weg. Zudem bekommen die drei Kinderheime in Bad Homburg (Landgräfliche Stiftung, Haus Gottesgabe, Frankfurter Kinderhaus) eine Geldspende sowie einen Schoko-Nikolaus pro Kind.



in eine Geschenk-Verpack-Station umgewandelt. Gepackt wurden auf Initiative des Stadtverordnetenvorstehers Dr. Alfred Etzrodt und seinen Stellvertretern Daniela Kraft und Peter Braun rund 700 Tüten mit Geschenken, die in der Adventszeit an Altenheime, Kinderheime und andere soziale Einrichtungen in der Kurstadt verteilt werden. „Wir leben aktuell in herausfordernden Zeiten, in denen es ungemein wichtig ist, den älteren und schwächeren Menschen in unserer Stadt eine kleine Freude zu machen“, sagte Etzrodt. Deshalb sei es für den Stadtverordnetenvorstand gar keine Frage gewesen, die Spendenaktion auch in diesem Jahr wieder zu veranstalten. Eine Stadt erblühe nicht nur durch ihre Bauten und ihr kulturelles Angebot, „sondern auch durch die Liebe und Fürsorge, die wir denjenigen zukommen, die sie bewohnen“. Der Inhalt der Päckchen – Saft, Salzstangen, Duschgel, Handcreme sowie kleinen Marmeladengläsern



303 Weihnachtswünsche erfüllt

Bad Homburg (hw). Die 18. Weihnachtsgeschenke-Aktion von Sonja Palm ist erfolgreich beendet worden. 303 Wünsche konnten in diesem Jahr erfüllt werden. In der kommenden Woche werden die Geschenke zu den Ins-

titutionen gebracht und bei deren internen Feiern übergeben. Ein Dankeschön geht an alle hilfsbereiten Spender, Geschenkpaten und Helfer, die auch in diesem Jahr die Aktion wieder unterstützt haben.

Wunschzettelaktion des Tierheims

Hochtaunus (how). Die festliche Jahreszeit steht vor der Tür, und das Tierheim Hochtaunus hat wieder eine liebevolle Aktion für seine Schützlinge ins Leben gerufen. Obwohl in diesem Jahr aufgrund der hohen Anzahl von untergebrachten Tieren, die Fürsorge benötigen, nur ein kleiner Weihnachtsmarkt am 10. Dezember von 10 bis 17 Uhr stattfinden wird, haben sich die Mitarbeiter noch etwas Besonderes ausgedacht.

Das Tierheim ist in diesem Jahr mehr denn je auf die Unterstützung und die Zuwendung der Gemeinschaft angewiesen. Die Kapazitäten sind mit der Betreuung von rund 35 Hunden und 28 Katzen, die alle ein Zuhause suchen, vollständig ausgeschöpft. Aber alle Mitarbeiter sind entschlossen, die Herzen der Tiere mit Freude und Liebe zu füllen. „Damit das Weihnachtsfest für die vielen Tiere nicht so einsam ist, können die Bürger den Tieren pünktlich zu Weihnachten eine kleine Freude bereiten – und dem Weihnachtsmann beim Abhaken der Wunschliste helfen“, sagt Nicole Werner, die Leiterin des Tierheims.

Ab dem 30. November werden auf Facebook und Instagram des Tierheims Hochtaunus Bilder und Videos zu Dingen gepostet, die die Tiere vermissen oder die ihnen fehlen. Ob



Hektor hat durch die Wunschzettelaktion des Tierheims sogar ein liebevolles Zuhause gefunden.
Foto: Hochtaunuskreis

renamtlichen Helfern, die in diesem Jahr für unsere Gäste da waren und freue mich über die stets große Unterstützung. Auch bei allen Spendern möchte ich mich herzlich für die Unterstützung in 2023 bedanken.“

Die Tiere und das Team freuen sich über jeden Wunsch, der in Erfüllung geht. „Durch solch eine Aktion können wir die Projekte für die einzelnen Tiere effektiver nutzen und den ein oder anderen Wunsch wahr werden lassen, der sonst leider offen bleiben müsste. In den vergangenen Jahren gab es eine riesige Anteilnahme an den tierischen Wünschen und viele hilfsbereite Menschen spendeten. Unter anderem ist bei vielen Menschen der Hund Hektor in Erinnerung geblieben, der nun endlich warme Ohren hat. Er entwickelte sich binnen kürzester Zeit zum Facebook-Star und konnte sogar in ein neues Zuhause vermittelt werden“, erzählt Nicole Werner.

Da die Wunschliste lang ist, kann der Weihnachtsmann auch Unterstützung gut gebrauchen. Geschenke können nur nach Terminvereinbarung persönlich dem Tierheim übergeben werden. Dies ist täglich zwischen 10 bis 15 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung möglich (www.tierheim-hochtaunus.de).

Viele der Tiere träumen von einem neuen Zuhause, doch zwischen dem 19. Dezember und dem 3. Januar 2024 wird eine Pause bei der Vermittlung eingelegt. „Unser Ziel ist es, zu verhindern, dass Tiere als Weihnachtsgeschenke angenommen und dann unüberlegt unter dem Weihnachtsbaum enden“, sagt Nicole Werner.



Riesen-Kauknochen oder Abenteuerkratzbaum, Spezialfutter oder Kaninchenhöhle und noch viel mehr – dem Tierheim kann man helfen, den Schützlingen ihre Wünsche zu erfüllen und den tierischen Freunden eine Freude zu bereiten. Alle Mitarbeiter des Tierheims haben bereits begonnen, gemeinsam mit den Tieren die Wunschzettel zu erstellen. Thomas Ciesielski, der Bürgermeister von Glashütten und Vorsitzende des Tierheims, betont die Bedeutung der Gemeinschaftsarbeit: „Ich bedanke mich herzlich beim Team des Tierheims, aber auch bei den vielen eh-

Bad Homburger Adventssingen

Bad Homburg (hw). Es ist schon Tradition: Seit 40 Jahren gibt es am ersten Adventssonntag das „Bad Homburger Adventssingen“. Zu dieser besinnlichen Stunde zum Beginn des Advents lädt die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf für Sonntag, 3. Dezember, um 18 Uhr in die Familienkirche Herz Jesu im Gartenfeld ein.

Außer Chor-, Bläser-, Instrumental- und Orgelmusik werden Meditationstexte vorgetragen und gemeinsam Adventslieder gesungen. Der Kirchenchor St. Johannes und Herz Jesu steht unter der Leitung von Kornelia Rebel, während der evangelische Posaunenchor von Hannah Lenz geleitet wird. Außerdem ist Heribert Bug an der Orgel zu hören, und Natascha Ziegler ergänzt das Programm an der Konzerttarfe. Der Eintritt ist frei.

Aus Anlass des 40. Adventssingens lädt der Förderverein Herz Jesu im Anschluss zu Glühwein, Punsch und Gebäck auf dem Kir-



chenvorplatz ein. Und zudem wird der Posaunenchor die Besucher des Adventssingens draußen mit Musik erfreuen.

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Geschenkideen – von Herzen

Unikate, Marken-Highlights, festtagsfeine Düfte, Accessoires, Outfits
Geschenke & Outfits für Kinder
Genüsse & Kulinarik

300 Parkplätze + 35 Geschäfte & Gastronomie
Bad Homburg | Fussgängerzone | Louisenstr. 72 - 82

Adventsspaziergang und geheimnisvolle Raunächte

Hochtaunus (how). Es wird langsam Winter im Taunus. Was gibt es Schöneres als eine Wanderung bei klarer, kühler Luft, während sich die Natur langsam in den Winterschlaf begibt? Im Dezember bietet der Naturpark Taunus außer besinnlichen Wanderungen auch erstmals einen „Adventsspaziergang“ mit dem Vorstandsvorsitzenden des Naturparks, Landrat Ulrich Krebs. Anmeldung im Internet unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen. Das Angebot im Dezember beginnt mit einer Wanderung aus der Reihe „Immer wieder sonntags“ am 3. Dezember. Wie an jedem ersten Sonntag im Monat startet die etwa dreistündige Überraschungstour am Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192 in Oberursel. Die leichte Tour richtet sich an Erwachsene, beginnt um 12 Uhr und kostet sieben Euro pro Person.

Taunus für Einsteiger

Am Sonntag, 10. Dezember, startet die Kennenlerntour „Der Taunus für Einsteiger“ um 11.45 am Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Die mittelschwere Tour für alle Taunusinteressierten dauert etwa zweieinhalb Stunden, die Teilnahme kostet sieben Euro.

BAD HOMBURGER Adventskalender
Advent 2023

Kinderbilder - Ausstellung bis 2. Dez.

JETZT KAUFEN BEI:

Eine kleine „Adventszeit“ können die Teilnehmer einer Tour zur Gundelhardt am Samstag, 16. Dezember, genießen. Bei der etwa dreistündigen Tour erfahren die Wanderer Spannendes über die Kulturgeschichte der Region. Beginn ist um 14 Uhr am Gasthof Gimbacher Hof in Kelkheim, an dem die Tour auch endet. Hier findet zudem am Nachmittag ein Weihnachtsbaum-Verkauf statt. Die Kos-

Pit Knorr und die eiligen drei Könige

Wenn Pit Knorr und die eiligen drei Könige am Donnerstag, 7. Dezember, um 20 Uhr ins Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, kommen, heißt es „Erna, der Baum nadelt“. Komische Texte und Kammermusik-Heavy-Metal. Ein Adventsabend der besonderen Art mit Texten von Robert Gernhardt, Bernd Eilert und Pit Knorr erwartet das Publikum. Völlig unerwartet werden Schorsch und Erna Breitlinger zu Zeugen eines schrecklichen Unglücks: Der Baum beginnt zu nadeln. Schorsch und Erna sind fassungslos, ein dramatisches Schauspiel nimmt seinen Lauf. Von weihnachtlicher Musik oder Blues und Rock unterbrochen, umrahmt und in den Hintergrund gespielt wird er dabei von den Stars der Frankfurter Musikszene Ali Neander (Gitarre), Markus Neumeyer (Piano) und Frank Wolff. Der Eintritt kostet 22 Euro, ermäßigt 19 Euro. Foto: EK

Geschenk-Paten-Aktion 2023
Schirmherr: Oberbürgermeister Alexander Hetjes

Helfen Sie uns zu helfen.
LOUISEN ARKADEN BIS SA 9.12
MO - FR 12 - 18 UHR
SA 10 - 18 UHR

Und beschenken Sie bedürftige Bad Homburger Kinder zu Weihnachten.

ten pro Person liegen bei sieben Euro, Kinder von sechs bis 13 Jahren zahlen fünf Euro, jüngere Kinder nehmen kostenlos teil. An jedem dritten Sonntag eines Monats, diesmal am 17. Dezember, findet die Überraschungstour „Sonntags in Eppstein“ statt. Beginn ist um 12 Uhr am Bahnhof Eppstein. Die Dauer beträgt drei Stunden. Gerichtet ist die Tour an Erwachsene, die Kosten pro Person liegen bei sieben Euro. Höhepunkt im Dezember ist der „Adventsspaziergang“ am Sonntag, 17. Dezember. Die Veranstaltung für die ganze Familie beginnt um 16 Uhr an der Kirchenruine Landstein (Weilrod, Altweilnau) mit einem Spaziergang, gemeinsam mit den Landräten Ulrich Krebs und Michael Cyriax. Im Anschluss wird zum gemütlichen Beisammensein eingeladen – bei einem Imbiss, Lagerfeuer und einer Adventsgeschichte. Die Teilnahme ist kostenlos.

Besondere Plätze

Für Freitag, 29. Dezember, wird zur Tour „geheimnisvolle Raunächte“ eingeladen. Die Teilnehmer können mehr über die Zeit zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag erfahren. Die Führung zu geheimnisvollen Plätzen beschäftigt sich mit den Möglichkeiten des Orakelns und gibt Einblicke in jahrhundertalte Traditionen zum Thema „Raunächte“. Beginn der mittelschweren Tour ist um 13 Uhr am Taunus-Informationszentrum. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt sieben Euro. Anmeldung im Internet unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen. Weitere Infos zum Naturpark finden Interessierte im Internet unter www.naturpark-taunus.de.



Kirdorf läutet die Weihnachtszeit ein

Bad Homburg (eh). Zwölf Vereine und Personen gestalten den diesjährigen Kirdorfer Weihnachtsmarkt rund um den Brunnen in der Bachstraße. Die Freiwillige Feuerwehr Kirdorf zapft Bier, der Wanderclub Kirdorf wirft den Grill an und legt Bratwürste auf. Glühwein und Kinderpunsch gibt es am Stand der Homburger Schützengesellschaft. Kinderpunsch sowie Popcorn bietet die Caritas Sozialstation an. Brezeln und Getränke hält der Karnevalverein „Heiterkeit“ bereit, während der „Club Humor“ Waffeln anbietet. Bei der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) stehen drei Suppen zur Auswahl. Handarbeiten und Adventsschmuck bieten die Kirdorfer Kolpingfamilie und die Katholische Frauengemeinschaft Kirdorf an. Bei Eva Tousseint gibt es Marmelade und Gebäck, und Jürgen Sukop, Vorstand der SGK Bad Homburg, stellt Mineralien aus, die man käuflich erwerben kann. Mit dabei ist auch die Betreuung der Ketteler-Francke-Schule, die für den Weihnachtsmarkt etwas mitgebracht hat. Los geht es am Samstag, 2. Dezember, um 15 Uhr. Der Kir-

LOUISEN ARKADEN
Geschenk-Ideen:
Mo - Sa mind. 10 - 19 Uhr

dorfer Brunnen ist vorweihnachtlich geschmückt genauso wie das ganze Areal, auf dem der Weihnachtsmarkt stattfindet. Der Buzenzauber endet um 21 Uhr.



Gut besucht ist der Kirdorfer Weihnachtsmarkt rund um den Brunnen in den vergangenen Jahren immer gewesen. Foto: eh

Einfacher zu Saalburg und Hessenpark

Bad Homburg (hw). Zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember optimieren die Stadt Bad Homburg und der Hochtaunuskreis das Fahrtenangebot auf der Buslinie 5 zur Saalburg und zum Hessenpark. Außer einem optimierten Anschluss an die S-Bahnlinie 5 in Bad Homburg bieten Stadt Bad Homburg und Hochtaunuskreis mit der Buslinie 5 künftig an Wochenenden und Feiertagen von Mai bis November neun Fahrten täglich an. Vom 10. Dezember bis zum 30. April 2024 sowie vom 1. November bis 14. Dezember 2024 fährt die Linie von Bad Homburg Bahnhof zur Saalburg täglich vier Mal.

Besser erreichbar

Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek stellten das neue Angebot, das Kreis und Stadt finanzieren, im Betriebshof vor: „Ich freue mich, dass zwei wirklich einmalige Ausflugsziele mitten im schönen Taunus künftig noch besser mit dem ÖPNV zu erreichen sind. Ab dem 10. Dezember sorgt das ausgeweitete Angebot der Buslinie 5 dafür, dass die Saalburg und der Hessenpark ganz einfach zu erreichen sind. Das Duo starke Geschichte und wunderschöne Natur ist mit dem Paar S5 und

Buslinie 5 dann praktisch und optimal vernetzt angebunden“, so Krebs. „Wieder einmal hat sich das gute Zusammenspiel zwischen Kreis und Stadt bewährt. Es ist super, dass in dieser Sache alle an einem Strang gezogen und wir eine sehr gute Lösung im Sinne der Bürger gefunden haben“, sagt Jedynek. „Aus städtischer Sicht sei natürlich vor allem die nun sehr gute Anbindung des Weltkulturerbes Saalburg an das Stadtgebiet ein großer Gewinn.“

LOUISEN ARKADEN
„Apfel, Nuss & Mandelkern, ...“
fantastisch kostümierte Engel verteilen Äpfel, Mandarinen und goldverpacktes Süßes
jeden Advents-Samstag 12 - 17 Uhr

LOUISEN ARKADEN
angenehmer Weihnachtseinkauf
Mo - Sa mind. 10 - 19 Uhr | Kunden parken 1. Std. kostenlos - danach reduziert
„Die Mischung“: inhabergeführte Spezialisten + leistungsfähige große Fachgeschäfte
Weihnachtsmomente: besinnliche Unterhaltung jeden Samstag
Montag bis Samstag mind. 10 - 19 Uhr
Bad Homburg | Fussgängerzone | Louisenstr. 72 - 82

Kilian Grütters übernimmt JU-Vorsitz

Bad Homburg (hw). Bei ihrer Jahreshauptversammlung am ersten Novemberwochenende hat die Junge Union (JU) Bad Homburg einen neuen Vorstand gewählt. Nach zwei Jahren, in denen Timo Damm die Junge Union Bad Homburg erfolgreich geführt hatte, wurde Kilian Grütters zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Timo Damm wird der JU Bad Homburg als stellvertretender Vorsitzender erhalten bleiben. Helen Bergmann und Jonas Gebhardt, die bereits seit mehreren Jahren im Vorstand der JU Erfahrung sammeln konnten, werden den stellvertretenden Vorsitz komplettieren.

Statt bislang zwei Mitglieder werden seit diesem Jahr drei Stellvertreter im Vorstand tätig sein. Zum Geschäftsführer wurde der erfahrene Jan Spies Miller gewählt. Neuer Pressesprecher wurde Philipp Hübner, Schriftführer Julian Zheng, und Schatzmeister bleibt Julius Reichel. Als Beisitzer gehören Johannes Bergmann, Maria Chernyak, Floriane Clausen, Wassim El Mahaoui, der 14-jährige Sebastian Grütters, Mila Savanovic und Lina Spies Miller dem Vorstand an.

Nach der Vorstandswahl wurden unter der Leitung von Charlotte Stöckel ohne Streichung alle Delegierten für die Kreisdelegiertenversammlung gewählt.

In seinem Grußwort skizzierte der scheidende Vorstandsvorsitzende Timo Damm, der aufgrund einer Coronainfektion bei der Jahreshauptversammlung fehlte, die erfolgreiche Arbeit

der Jungen Union Bad Homburg über das letzte Geschäftsjahr hinweg. Dazu zählen außer den Infoständen auf der Louisenstraße, durch die eine Vielzahl von neuen Mitgliedern gewonnen werden konnte, das Projekt „Bad Homburg 2030“, bei dem über eine attraktive, zukünftige Gestaltung der Stadt diskutiert wurde. Ebenso stellten der Empfang des Ministerpräsidenten Boris Rhein und das Laternenfest einen alljährlichen Höhepunkt des Geschäftsjahrs dar. Betonung fand vor allem auch das intensive Engagement der JU beim Wahlkampf der CDU Bad Homburg zu den Landtagswahlen dieses Jahres. Dabei stellte er heraus, dass all diese Arbeit ebenso wie der starke Ausbau der Social-Media-Präsenz sich in Form eines großen Mitgliederzuwachs ausgezahlt habe. Schatzmeister Julius Reichel konnte in seinem Bericht verkünden, dass nach zwei besonders umsatzstarken Jahren die Nachwirkungen der Coronapandemie überwunden seien und sich die finanzielle Situation erheblich entspannt habe. Dies ermöglichte die Beibehaltung des aktuellen Mitgliedsbeitrags.

Zahlreiche Grußworte von geladenen Gästen bildeten einen weiteren wichtigen Teil der Jahreshauptversammlung. Dabei stachen sowohl die Reden von Johannes Volkmann, Kreistagsvorsitzender des Lahn-Dill-Kreises und Vorstandsmitglied der CDU Hessen, als auch die von Franziska Schwedes, Referentin für Bildung, Wissenschaft und Kultur der JU-Hessen, hervor. Unter dem Eindruck des Terrorangriffs der Hamas auf Israel sprachen sich beide klar gegen den aufflammenden Antisemitismus in Deutschland aus und forderten eine konsequentere Bestrafung und Verfolgung von antisemitischen und antiisraelischen Aktionen. Sebastian Sommer, Landesvorsitzender der JU Hessen, Präsidiumsmitglied der CDU Hessen sowie künftiges Mitglied des Hessischen Landtags, dankte der Jungen Union Bad Homburg in seinem Grußwort für die Unterstützung bei den Landtagswahlen und garantierte, sich für die Interessen junger Menschen auf Landesebene einzusetzen.

Der Vorsitzende der Jungen Union Oberursel/Steinbach, Daniel Neuner, lobte in seinem Grußwort die Zusammenarbeit zwischen der JU Oberursel/Steinbach und der JU Bad Homburg, die ein Beispiel für die Kooperation verschiedener JU-Verbände darstelle.

Lev Natochennys Piano-Gala erhellt die Gemüter in der Kirche

Bad Homburg (aks). Zeitgleich mit dem Internationalen Deutschen Pianistenpreis im neuen Casals Forum Kronberg feierte Bad Homburg das Lev Natochenny Piano Festival. Am Sonntagabend erzeugten drei junge Nachwuchspianisten der Meisterklasse von Professor Dr. Lev Natochenny und eine japanische Gastprofessorin Hochspannung in der Englischen Kirche.

Der 73-jährige russisch-amerikanische Pianist, früher Professor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main, leitet heute die Kalaidos Musikhochschule in Zürich. Er gilt als künstlerisches Genie und „Meistermacher“ mit der Fähigkeit, die Individualität und Persönlichkeit hochtalentierter Künstler zu fördern. Oberbürgermeister Alexander Hetjes freute sich als Vertreter der Stadt ganz besonders auf das „herausragende“ Konzert. Lev Natochenny begleite ihn mit „meisterlichem Input“ durchs Jahr: „Nun steht wieder Weihnachten vor der Tür.“ Von Vorfreude beseelt schien auch das zahlreiche Publikum.

Wohlgefühl und Gänsehaut

Die amerikanische Klaviervirtuosin Rachel Breen, Absolventin der Yale University und der Juilliard School und derzeit Studierende



Glänzendes Finale und Höhepunkt des Gala-konzerts: Nami Ejiris Interpretation der 24 Préludes von Chopin. Foto: Sura

an der Musikhochschule Hannover in der Klasse Lars Vogt (gestorben 2022), zog das Publikum mit acht Kompositionen, die sie „en suite“ spielte, in ihren Bann. Die Kompositionen aus dem 19. und 20. Jahrhundert unter anderem von Beethoven, Prokofiev, Skrijabin und Chopin verschmolz sie zu einem ergreifenden Kunstwerk von taufrischer Klarheit und gefühlvoller Verklärung. Mit ihrem leichten präzisen Spiel erzeugte Breen Wohlgefühl und Gänsehaut zugleich. Den Applaus nahm sie strahlend entgegen.

Ihr folgte Sergey Belyavsky, der auf vielen berühmten Bühnen der Welt – unter anderem in der Carnegie Hall – konzertiert, und entlockte dem Bösendorfer Konzertflügel maximalen Klang mit Liszt und seinen „Reminiscences“

Konzert der Schulen des Kreises in der Erlöserkirche

Hochtaunus (how). Es ist bereits eine Tradition, dass das Konzert der Schulen des Hochtaunuskreises in der Erlöserkirche in Bad Homburg, Dorotheenstraße, den Advent musikalisch einläutet. Am Freitag, 1. Dezember, ist es wieder soweit. Um 19 Uhr präsentieren Schüler aus fünf weiterführenden Schulen ein anspruchsvolles, auf die Jahreszeit abgestimmtes Programm. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

„Das Konzert der Schulen stellt eindrucksvoll unter Beweis, welche hervorragende Arbeit an den Schulen in unserem Kreis geleistet wird; und in der stimmungsvollen Atmosphäre der Erlöserkirche ist es immer ein besonderes Erlebnis“, freut sich Landrat Ulrich Krebs auf den Konzertabend. In diesem Jahr wird das abwechslungsreiche Programm gestaltet durch Chöre und Orchesterformationen aus dem Gymnasium Oberursel, der Altkönigschule in Kronberg, der Humboldtschule und der Maria-Ward-Schule in Bad Homburg sowie dem Taunusgymnasium in Königstein.



Publikumsfavorite Alexander Preiss begeistert das Publikum mit Chopin. Foto: Sura

zu Mozarts „Don Giovanni“. Beim „Teufelspianisten“ Liszt wird daraus ein atemberaubender Balz-Tanz, ein Spiel um den Sieg der Männlichkeit über weibliche Hingabe. Die berühmte Mozart-Arie „La ci darem la mano“ bringt die Verführungskunst des legendären Frauenhelden zum Klingen. Belyavsky gelingt das Kunststück, dem leidenschaftlich temperamentvollen Stück am Klavier nicht nur eine Stimme zu geben, sondern zwei – dem Liebesduett von Don Giovanni und Zerlina! Das „Lacrimosa“ nach dem Requiem von Mozart erinnert an den Totensonntag, dem letzten Sonntag vor Advent, an dem der Verstorbene gedacht wird. „Das Tal der Tränen“ bedeutet Innehalten und Trauer und ist zugleich Hoffnung auf das Licht am Ende des Tunnels, die „Lux aeterna“, die auch in der Englischen Kirche zu leuchten schien. Beflügelt vom begeisterten Applaus gab der 28-Jährige noch drei Zugaben.

Vom Publikum umjubelt

Der zweite Teil war ganz Chopin gewidmet mit einem herausfordernden Programm, das Publikumsfavorite Alexander Preiss, bei Lev Natochenny ausgebildeter Pianist und BWL-Master-Student, ebenso mit Bravour – und viel Mimik – meisterte wie die Japanerin Nami Ejiri, selbst Gastprofessorin bei Lev Natochenny, die als „Highlight“ des Abends galt. Der 24-jährige Preiss trug mit den Balladen Nr. 1 und 2 zur Magie des Abends bei, das Publikum umjubelte ihn. Ejiri, Meisterin der Leichtigkeit, verlieh elegant und souverän den Stimmungen und Spielarten Chopins Flügel und zauberte ein Lächeln in die Gesichter. Ihr feines, oft zurückhaltendes, tief empfundenes Klavierspiel vergoldete den Abend, der mit allen Zugaben zu einem dreistündigen Konzert der Extra-Klasse answoll. Meister Natochenny saß in sich versunken in den vorderen Reihen und war in Gedanken ganz bei „seinen Künstlern“.

„Ein schöner Klang ist ein solcher, der die musikalische Idee richtig zum Ausdruck bringt“, hat er einmal gesagt. Der Abend war voll von „richtigen“ Klängen, die die Pianisten zu Gehör brachten. „Wunderbar“ seufzte eine männliche Stimme beim Schlussapplaus.

CDU

BRIEFWAHL AB DEM 18.12.23

ULRICH KREBS

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe

Weil ich neugierig auf morgen bin.

GDA-Zukunftstag

Mittwoch, den 6.12.2023, um 15:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten für Ihr Leben im Alter.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706

www.gda.de

GDA
Da will ich leben

CDU

SIE WÄHLEN → ICH FORSTE AUF

ULRICH KREBS

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe

Fortsetzung der Schülerhilfe durch Rotary-Spende gesichert

Bad Homburg (hw). Der Rotary Club Bad Homburg Kurpark setzt sein langjähriges Engagement für den Kinderschutzbund fort und unterstützt die sozialpädagogische Schülerhilfe im Dr.-Ingrid-Karutz-Haus. Angesichts eines drastischen Rückgangs der Spenden stand die

Fortsetzung der Schülerhilfe, die für viele Kinder und Jugendliche von großer Bedeutung ist, auf der Kippe. Die Rotarier zögerten nicht und handelten umgehend. Mit einer großzügigen Spende in Höhe von 7000 Euro konnte sichergestellt werden, dass die Mittagsverpflegung der betreuten Kinder für ein ganzes Jahr gewährleistet ist. Die Spende wurde von Sabine Riedel, der Präsidentin des Rotary Clubs Bad Homburg Kurpark, sowie Christian Wixel, verantwortlich für den Gemeindienst, und Marc Zahradnik, Clubmeister, überreicht.

„Absolute Notwendigkeit“

Ein Besuch bot den Vertretern des Rotary Clubs die Gelegenheit, das umfassende Konzept des Dr.-Ingrid-Karutz-Hauses näher kennenzulernen. Sabine Riedel äußerte sich beeindruckt über die dort geleistete Arbeit: „Es ist wirklich bemerkenswert zu sehen, mit wie viel Energie, Professionalität und Kompetenz hier gearbeitet wird. Dies ist ein Herzensprojekt, das unbedingt fortgeführt werden muss, aber auch eine absolute Notwendigkeit!“ Der Rotary Club Bad Homburg Kurpark unterstreicht mit dieser Spende sein Engagement für die Bildung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in der Region, denn die sozialpädagogische Schülerhilfe ist ein wichtiger Baustein des ganzheitlichen Ansatzes des Kinderschutzbunds bei der Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder und ihrer Familien.



Präsidentin Sabine Riedel (Mitte) überreicht den Spendenscheck der Rotarier des Clubs Bad Homburg Kurpark. Foto: Rotary

Kurtheater wird zur Dschungelwelt



Am Samstag, 9. Dezember, um 15 Uhr erlebt das Publikum im Kurtheater Bad Homburg gemeinsam mit dem Titelhelden ein atemberaubendes Dschungel-Abenteuer. Das „Theater Liberi“ inszeniert die 100 Jahre alte Geschichte „Tarzan“ von Edgar Rice Burroughs in einer modernen Version für die ganze Familie. Spektakuläre Eigenkompositionen, jede Menge Spannung und ein Hauch Romantik versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis. Zur Geschichte: Eine junge Familie erleidet Schiffbruch und wird – kaum an der afrikanischen Küste gestrandet – von wilden Tieren angegriffen. Zurück bleibt ein kleiner Junge, der allein und verwaist von der Affendame Kala aufgenommen und wie ihr eigenes Kind großgezogen wird. Doch obwohl Tarzan bei den Affen ein Zuhause und in dem Affenmädchen Tee auch eine gute Freundin findet, lässt ihn der Anführer Kerchak auch nach Jahren noch spüren, dass er nicht wirklich zu ihnen gehört. Das Gefühl, seinen Platz in der Welt erst noch finden zu müssen, wird noch stärker, als Tarzan zum ersten Mal auf Menschen trifft. Die moderne Musical-adaption des „Theater Liberi“ rückt Tarzans Zerrissenheit zwischen Affen- und Menschenwelt in den Fokus. Hauptdarsteller ist Marlon Hangmann. Das Musical ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten im Vorverkauf zwischen 25 und 33 Euro. Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung von zwei Euro. Erhältlich sind die Tickets im Internet unter www.theater-liberi.de und an Vorverkaufsstellen. Foto: Theater Liberi/Nilz Böhme

Wunschpost für den Weihnachtsmann



Wäre es nicht wunderbar, wenn die jüngsten Bad Homburger dem Weihnachtsmann ihren Weihnachtswunsch in einem selbst geschriebenen Brief mitteilen könnten und diesen Brief in einen eigens dafür vorgesehenen roten Wunsch-Briefkasten einwerfen dürften? Das wäre es, dachten sich Andrea Bous und ihr Team vom Textilhaus „Dessous von Bous“ in der Louisenstraße 4-6. Bereits in den vergangenen beiden Jahren hatten sie eine solche Aktion auf die Beine gestellt. „Bei der Premiere des Wunschbriefkastens gingen 56 Wunschbriefe ein, die wir mit Hilfe einiger Sponsoren bis auf einen einzigen alle erfüllen konnten. Höhepunkt war ein Feuerwehrauto, das einen jungen Mann an seinem fünften Geburtstag vor unserem Laden abholte und ihn und seine ganze Familie mit zur Feuerwachen-Besichtigung nahm“, so Andrea Bous. Auch in diesem Jahr steht der rote Wunschbriefkasten vom 2. bis zum 16. Dezember täglich von 10 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit vor dem Geschäft. In diesem Zeitraum dürfen Kinder zwischen zwei und zwölf Jahren dort ihren Wunschbrief an den Weihnachtsmann einwerfen. „Im vergangenen Jahr hatten sich die Kinder sehr viel Mühe bei der Gestaltung ihrer Briefe gegeben. Wir waren wirklich sehr gerührt“, so Andrea Bous. Sie und ihr Team wollen auch diesmal gemeinsam mit Sponsoren wie der Taunus Sparkasse, der Frankfurter Volksbank, dem Restaurant „Am Römerbrunnen“, einigen Privatpatronen und eigenem Engagement so viele Wünsche wie nur möglich erfüllen. „Wichtig ist, dass die Briefe an den Weihnachtsmann adressiert sind und den Namen, das Alter des Kindes, die Anschrift sowie eine Telefonnummer eines Elternteils beinhalten, damit diese informiert werden können“, sagt Andrea Bous. In der Woche vor Heiligabend können die Präsente an den Nachmittagen nach Absprache im Geschäft abgeholt werden. Foto: Bous

MOONLIGHT-SHOPPING

FREITAG

1.

DEZEMBER

SAMSTAG

2.

DEZEMBER

Am Freitag + Samstag bis **20 Uhr**

Das Einrichtungshaus vom Nikolaus.

Mach das Leben komplett.

👤 ❤️ 🏠

15%

AUF ALLE MÖBEL

EXKLUSIV FÜR DICH

ohne Wenn und Aber*1

EXTRA +5%

porta CARD-Rabatt

04.12. - 23.12. WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

GROSSE ADVENTSAKTIONEN FREITAG + SAMSTAG

- Wunschzettel-Aktion für Kinder
- Waffelbacken in der Showküche von 14-17 Uhr
- Stiefel Füllen für Kinder

So geht's: Stiefel zwischen dem 25.11. und 02.12. im Einrichtungshaus abgeben und am Nikolaustag gefüllt wieder abholen!

SÜSSE ÜBERRASCHUNG FÜR JEDEN KUNDEN

0%*3 FINANZIERUNG

ohne Anzahlung bis zu 36 Monate zinsfrei

*3 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonitätät vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 02.12.2023.

Rabatt bis 02.12.2023 gültig!
 61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum Tel.: 06101 601-0
 Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 02.12.2023. *2 Ausgenommen sind Gutscheinkarten und Dienstleistungen. Gültig nur für Neukäufe gegen Vorlage der Kundenkarte.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

2. bis 8. Dezember 2023



Widder 21. 3. – 20. 4.

Warum machen Sie solch unüberlegte Zusagen? Was Sie als eine Art Kinderspiel eingeschätzt haben, ist nichts anderes als harte, belastende Arbeit, die Ihnen alles abverlangt!



Stier 21. 4. – 20. 5.

Für Ihren Verfahrensvorschlag gibt es großes Lob. Mit Ihren Plänen dürfte es nun zügig vorgehen und gefährliche Verzögerungen sollte es eigentlich keine mehr geben.



Zwilling 21. 5. – 21. 06.

Eine finanzielle Krise dürfte nun endgültig überwunden sein: Jetzt sollten Sie Ihre ganze Energie in den Beruf stecken, um die gute Entwicklung dauerhaft zu festigen.



Krebs 22. 6. – 22. 7.

Sie sind im Moment viel zu empfindlich und stehen sich damit nur selbst im Weg. Von der robusten Art eines Freundes können und sollten Sie sich eine Scheibe abschneiden.



Löwe 23. 7. – 23. 8.

Bemitleiden Sie sich nicht länger selbst! Sie haben sich die Aufgabe, die Ihnen nun so viel Ärger bereitet, doch selbst aufgehalst. Krempeln Sie die Ärmel auf – und los!



Jungfrau 24. 8. – 23. 9.

Sind Sie noch auf dem richtigen Weg? Es mehren sich die Anzeichen, dass Sie einigen wichtigen Details bislang nicht die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt haben.

Wenn Sie alles, was Ihnen tagtäglich zu Gehör kommt, wirklich für bare Münze nähmen, müssten Sie tatenlos in Schermerg versinken. Lassen Sie sich nicht verunsichern!



Waage 24. 9. – 23. 10.

Wegen der schönen Vergangenheit allein lässt sich eine Partnerschaft nicht aufrechterhalten. Das wissen Sie doch nur zu gut. Gehen Sie Ihren Weg konsequent weiter!



Skorpion 24. 10. – 22. 11.

Die Gegenseite wird immer nervöser. Nun will das weitere Vorgehen gut überlegt sein. Besprechen Sie sich am besten mit Freunden, denen Sie blindlings vertrauen können.



Schütze 23. 11. – 21. 12.

Wenn Ihre Leistungen nicht anerkannt werden, reagieren Sie bisweilen erbittert und werden auch wütend. Das müssen Sie in dieser Woche unbedingt unter Kontrolle halten.



Steinbock 22. 12. – 20. 1.

Warum in aller Welt wollen Sie um einen weiteren Aufschub bitten? Das macht die ganze Situation doch nur komplizierter. Entscheiden Sie sich – ohne lange Hängepartie!



Wassermann 21. 1. – 19. 2.

Sie merken deutlich, dass es Ihnen gar nicht mehr um die Sache ging, sondern nur darum, als Sieger den Platz zu verlassen. Geben Sie ruhig zu, einen Fehler gemacht zu haben.



Fische 20. 2. – 20. 3.



Der neue Vorstand der Frauen-Union im Hochtaunuskreis.

Foto: Frauen-Union

Claudia Kott bleibt Vorsitzende

Hochtaunus (how). Vor Kurzem kamen die Mitglieder der Frauen-Union im Hochtaunus zusammen, um ihre Mitgliederversammlung abzuhalten und einen neuen Vorstand für die nächsten zwei Jahre zu wählen. „Vor allem freuen wir uns, dass jetzt auch junge Frauen dazukommen und mit anpacken möchten, gemeinsam geht das“, sagt die alte und neue Vorsitzende Claudia Kott.

„Im Rechenschaftsbericht sind alle Veranstaltungen und Themen aufgelistet, alle Vorstandssitzungen mit Inhalten hinterlegt, aber wichtig war uns auch im November der Landesdelegiertentag, der in Königstein stattfand und in einer Resolution viele wichtige Punkte verabschiedete.

Nicht nur das Thema Demokratie, sondern auch Themen wie Pflege, Gesundheit und Bil-

dung stehen im Hochtaunuskreis auf der Agenda der Frauen-Union.

Gewählt wurden außer der Vorsitzenden Claudia Kott ihre beiden Stellvertreterinnen Afroditi Tsoanelis-Görgen aus Bad Homburg und Katja Metz aus Königstein. Mitgliederbeauftragte wurde Nicole Wichmann aus Bad Homburg und Schriftführerinnen und Medienbeauftragte in Doppelfunktion Swaantje auf dem Keller und Nadja Hallert, beide aus Oberursel.

Beisitzerinnen sind Corinna Bosch aus Neu-Anspach, Dr. Dagmar Charrier und Marion Starke aus Steinbach, Sighild Drnikovic und Nino Kambehisvili aus Bad Homburg, Felicitas Hüsing, Kerstin Kumverics und Katharina Merklein aus Kronberg, Kerstin Korn aus Oberursel sowie Gudrun Paris aus Wehrheim.

Lions unterstützen Projekt „Justament“

Bad Homburg (hw). Der Verein für Internationale Jugendarbeit engagiert sich mit seinem Projekt „Justament“ zur Förderung von Jugendlichen in den Schulklassen 8 und 9 an sechs Schulen im Hochtaunuskreis. In Abstimmung mit den Lehrkräften werden die Schüler in kleinen Arbeitsgruppen bei der Persönlichkeitsentwicklung auf dem Weg zum Erwachsenensein begleitet und bei der Berufsfindung unterstützt. Das Projekt wird derzeit in folgenden Schulen durchgeführt: Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg, Erich-Kästner-Schule in Oberursel, Integrierte Gesamtschule in Stierstadt, Altkönigschule in Kronberg, Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach und Philipp-Reiss-Schule in Friedrichsdorf.

Das Förderprogramm wird mit Hilfe der Lehrmaterialien von Lions Quest durchgeführt. Lions Quest ist das Programm der Stiftung Deutscher Lions, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, junge Menschen auf die vielfältigen Aufgaben von Morgen vorzubereiten, Lebenskompetenz, Sozialkompetenz, interkulturelle Kompetenz und Demokratieverständnis zu vermitteln. Lions-Quest ist ein bundesweit anerkanntes Lebenskompetenzprogramm und wurde unter Mitwirkung von Kultusministerien und Universitäten entwickelt. An der Praxis orientiert werden die Jugendlichen von den ehrenamtlichen Kräften zum Beispiel bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen sowie bei ersten Schritten im Bewerbungsverfahren um Praktikums- oder Ausbildungsplätze begleitet und mit Rollen-

spielen auf die unbekannte Bewerbungssituation vorbereitet.

Die Bad Homburger Lions unterstützen das Schulprojekt „Justament“ gemeinsam mit dem Lions Club Oberursel Schillerturm mit einer Geldspende in Höhe insgesamt 5000 Euro, die für die Schulung von 25 ehrenamtlichen Kräften eingesetzt wird. Informationen zu „Justament“ und dem Programm Lions Quest gibt es im Internet unter www.lionsquest.de sowie www.vj-frankfurt.de.



Brigitte Bysh und Claudia Scheuvs, beide vom Verein für Internationale Jugendarbeit, begrüßen Ernst-Wilhelm Frings und Bernd Hartmann vom Lions Club Bad Homburg Weißer Turm (v. l.). Foto: Lions

Trauerredner mit Herz

die Liebe lebt ewig

Sie wünschen sich eine persönliche, einfühlsame Trauerfeier, die Ihnen in der dunklen, schweren Stunde des Abschieds ein Licht der Hoffnung, Kraft und Trost ist sowie Ihren geliebten verstorbenen Menschen würdigt und ehrt. Dann kontaktieren Sie mich sehr gerne.

Björn Dietz | www.Trauerredner-mit-Herz.de

☎ 06174-2 56 31 27 | 0152-53 60 79 84 | dietz@trauerredner-mit-herz.de

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Obereseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

							5	3
7	4	3						
	8	2	7		3	9		
	1	5			8			
8		4		3		2		1
			1			5	7	
		6	8		5	1	9	
						4	8	2
4	9							

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	7	5	3	8	2	1	9	4
2	1	9	4	7	5	8	3	6
4	8	3	1	9	6	7	2	5
7	3	4	5	6	9	2	1	8
8	5	6	2	1	3	4	7	9
1	9	2	7	4	8	5	6	3
5	6	7	8	3	1	9	4	2
9	4	8	6	2	7	3	5	1
3	2	1	9	5	4	6	8	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

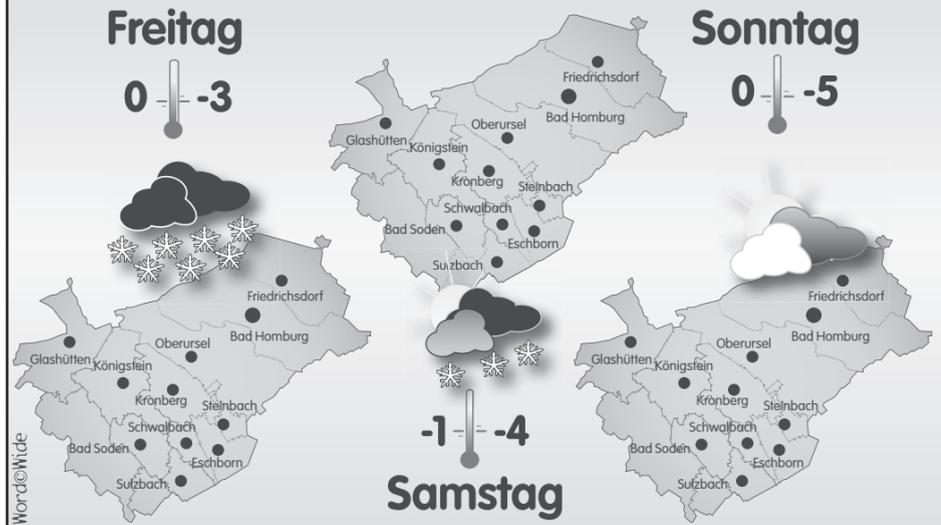
Freitag

0 -3



Sonntag

0 -5



Die Stadt Bad Homburg informiert:

Simulation von Starkregenereignissen im gesamten Stadtgebiet am Beispiel Ober-Eschbach

Der Winter hält Einzug in Deutschland. Fallende Temperaturen, kürzere Tage und jede Menge Regen – oft über Stunden hinweg. Und das ist nicht nur ein Phänomen der nasskalten Jahreszeit, auch im Sommer kommt es immer häufiger zu Starkregenereignissen.

Die Wetterdienste verzeichnen seit Jahren eine steigende Anzahl von großen Regenschauern in kurzer Zeit, wie sie früher nur selten auftraten. Ursache ist die zunehmende Erwärmung der Atmosphäre, die dadurch zur Erhöhung der Wasserverdunstung beiträgt und gleichzeitig auch mit einer erhöhten Luftfeuchte beladen wird, deren Wassermassen sich in Form von Starkregen wieder niederschlagen können.

Problem bereits früh erkannt

Die Stadt Bad Homburg hat zum Thema Starkregen bereits 2018 Untersuchungen beauftragt, die mit Extremwerten durchgeführt werden sollten. Die Experten entwickelten verschiedene Szenarien für Bad Homburg, die die bestehende Bebauung und Straßen, Kanalisation, Regenrückhaltebecken sowie Bachläufe und Freiflächen berücksichtigen. „Wichtigstes Ziel der Untersuchungen war es, herauszuarbeiten, welche Bereiche der Stadt durch Starkregenereignisse unterschiedlicher Stärke besonders betroffen sein würden. Hierfür wurden Simulationen mit drei unterschiedlichen, tatsächlich bereits an anderen Orten gemessenen Regenereignissen durchgeführt“, erklärt Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynak.



< Der Kirdorfer Bach sorgte 1931 im Kurpark für Überschwemmungen. Starkregenereignisse gab es auch bereits in der Vergangenheit, waren aber eine Seltenheit. (Foto: Stadtarchiv)

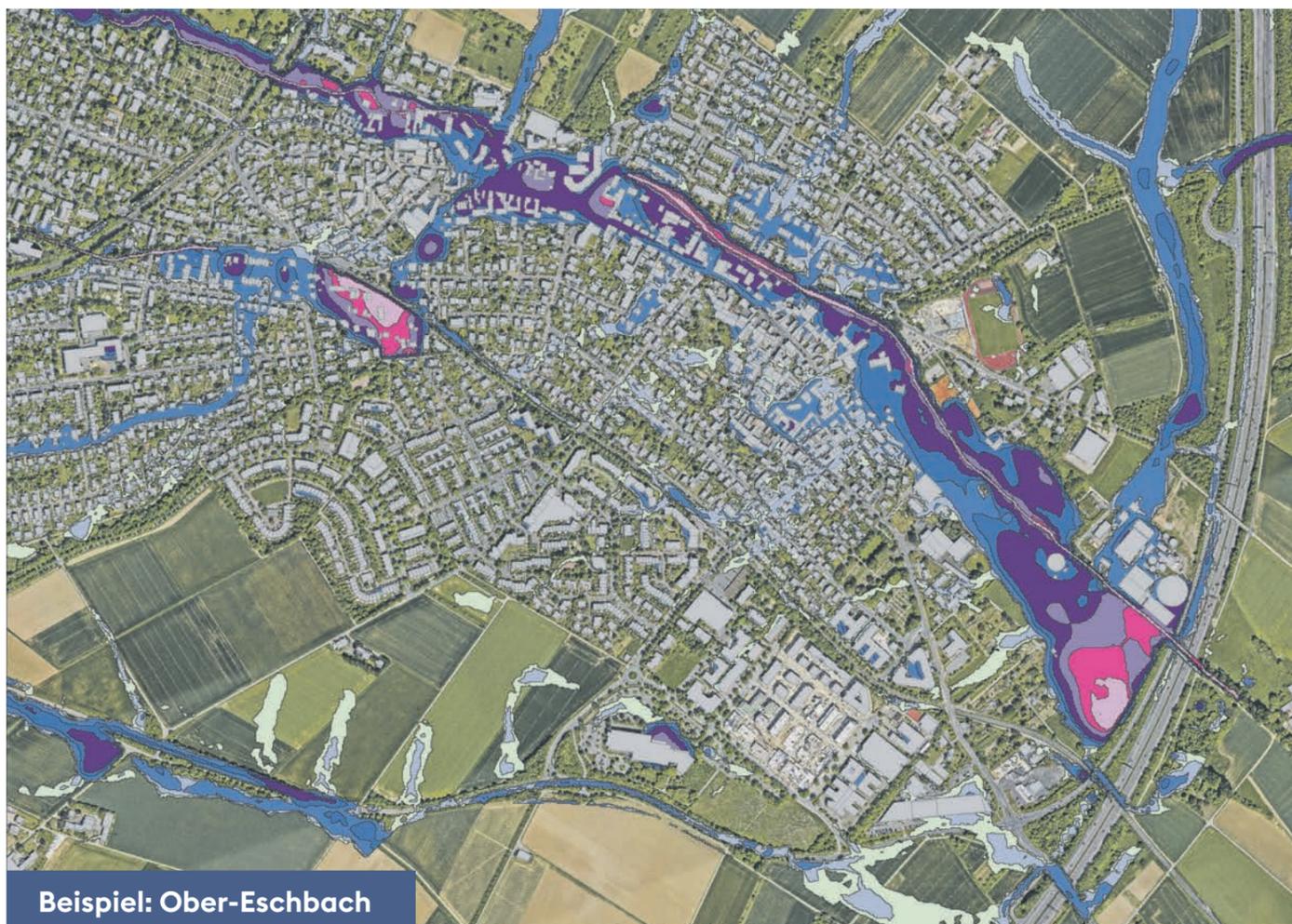
Die drei Szenarien

Die Ergebnisse wurden in verschiedenen Karten und Bewegtbild-Grafiken dargestellt. Die simulierten drei Szenarien waren Starkregen mit 47,5 mm/Stunde, 80 mm/Stunde und 261,7 mm in drei Stunden. Die Ergebnisse zeigen signifikante Problembereiche, die schon bei dem ersten Szenario (47,5 mm/Stunde) auftreten und sich mit den steigenden Niederschlagsmengen deutlich verschärfen. Besonders interessant sind auch die zeitlich versetzten Auswirkungen: Obwohl nach einer Stunde kein Regen mehr fällt, steigen

an vielen Stellen die Wasserpegel weiterhin noch an. An besonders ausgeprägten Senken, oft ohne natürlichen Abfluss, würden große Wassermengen noch lange stehen bleiben und müssten möglicherweise abgepumpt werden. Neben der Darstellung der Wasserhöhen und Fließrichtungen wurden auch die Fließgeschwindigkeiten berechnet. „Die Ergebnisse stellen wertvolle Hilfen für Feuerwehr und Katastrophenschutz dar und sind ebenso wichtige Grundlagen für Vorsorgemaßnahmen auch der privaten Eigentümerinnen und Eigentümer sowie bei Neuplanungen“, sagt Bürgermeister Dr. Jedynak.

Hier sind die Ergebnisse bereits eingeflossen:

- Vorstellung u.a. bei Feuerwehr, Behörden, und Versorgungsunternehmen
- Berücksichtigung in der Stadtentwicklung, bei städtischen Bauvorhaben und Planungen
- Prüfung der zeitnahen Umsetzung erster Maßnahmen, z.B. zum Schutz der Infrastruktur
- Vorstellung der Ergebnisse in der Öffentlichkeit sowie allen Ortsbeiräten
- Fachtechnische Abgrenzung der Bereiche, die einer weiteren detaillierten Betrachtung für konkrete Schutz- und Abwehrmaßnahmen bedürfen
- Nach der Durchführung weiterer Detailuntersuchungen erfolgt ein erneuter Bericht an die Gremien sowie Information der Öffentlichkeit.



Beispiel: Ober-Eschbach

Dargestellt sind die Verhältnisse für das Szenario 2, 80 mm Regen in einer Stunde (simuliert auf das gesamte Stadtgebiet), in einem Ausschnitt für den Bereich Ober-Eschbach mit angrenzendem Umfeld. Auf dem Luftbild sind – unterschiedlich eingefärbt – die Bereiche dargestellt, die bei einem solchen Regenereignis von Wassertiefen mit 3 cm und mehr (siehe Legende) betroffen sind. Dem natürlichen Gefälle folgend sammeln sich nicht nur aus dem Stadtteil selbst, sondern auch aus den westlich gelegenen Teilen der übrigen Stadt und

den Außenbereichen im Südwesten und Nordosten in kürzester Zeit große Wassermassen. Diese führen zu Hochwasser im Eschbach und der Topografie folgend zu Fließwegen innerhalb der Bebauung. Die Überschwemmungen im Bereich um den Eschbach, oft mit Wassertiefen von 50 bis 100 cm, können die Gebäude vor allem auf der flacheren Südwestseite des Eschbaches erreichen. Die Fließwege im bebauten Bereich entstehen ebenfalls in kürzester Zeit und können die Benutzbarkeit von Straßen stark beeinträchtigen und auch an etli-

che Gebäude heranreichen. Über Türen, Abgänge und Fenster kann, sofern keine Vorsorgemaßnahmen getroffen wurden, Wasser in den Keller und das Erdgeschoss eindringen. Zusätzlich kann auch über Kanäle und Hausanschlüsse Wasser eindringen. Zu sehen sind auch große Wasserflächen im östlich gelegenen Teil, die aufgestaute Wassermassen vor der Autobahn darstellen. Die Wiesen vor der höher gelegenen Autobahn haben eine wichtige Retentionsfunktion, denn sie können ein großes Hochwasservolumen aufnehmen.

Weitere Infos, Vorsorge und Kontakt

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich, denn insbesondere bei Starkregenereignissen ist die Eigenvorsorge elementar wichtig!

Die Simulationskarten und -videos sind auf der städtischen Homepage zu finden unter www.bad-homburg.de/starkregen. Dort gibt es auch Infos zu eigenen Vorsorgemöglichkeiten. Für Fragen ist der Fachbereich Umwelt- und Landschaftsplanung zuständig.

Kontakt:

Helmut Hamann
Tel. 06172 100-6715
Mail: helmut.hamann@bad-homburg.de



Wassertiefe Legende

	3 – 5 cm
	5 – 10 cm
	10 – 30 cm
	30 – 50 cm
	50 – 100 cm
	100 – 150 cm
	150 – 200 cm
	tiefer als 200 cm

Eine knusprige Gans, mit frischen Maronen, Kartoffelklößen, selbstgemachtem Apfelrotkohl und der dazugehörigen Gänsejus. Im Restaurant für Sie tranchiert oder auf Wunsch im Ganzen.

Bei einer Abholung wird die Gans in einer Thermobox heiß verpackt. *Thermobox 20,- € Pfand*

Gans für 165,- €

Ab 01.11. von Di.-So., Abholung von 17:00 - 19:00 Uhr
An den Weihnachtstagen 24/25./26.12. von 12:00 - 18:00 Uhr



ENMI'S
Darling

06172-2656243
Paul-Ehrlich-Weg 5, 61348 Bad Homburg
www.enmis-darling.de

Bestellung gerne telefonisch, spätestens 3 Tage vor dem Wunschtermin.

Ferienkurs zu Weihnachten

Bad Homburg (hw). Die Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße 7, bietet einen kleinen Weihnachtsferienkurs mit Ulrike Göhring an. Vom 3. bis zum 5. Januar, jeweils von 14 bis 17 Uhr können Relief- und 3D-Bilder selbst gestaltet werden. Der Kurs richtet sich an Kinder ab acht Jahren. Kosten: 150 Euro für drei Tage (nur im Block buchbar). Anmeldung per E-Mail an fantasie@kinderkunstschule-hg.de, Telefon 06172-942390.

Historische Schmiede öffnet ihre Türen

Bad Homburg (hw). Am ersten Adventsamtstag, 2. Dezember, sprühen in der 1854 erbauten historischen Dorfschmiede, Jahnstraße 4 in Ober-Eschbach, von 18 bis 20 Uhr wieder die Funken. Zum Start in die Adventszeit können die Besucher dort den Hammer auf dem Amboss tanzen sehen. Geschmiedet wird für den guten Zweck. Speisen und Getränke gibt es im vorweihnachtlich geschmückten romantischen Innenhof des Anwesens. Geschmiedetes und hochwertiges Kunsthandwerk sowie selbstgebackene Weihnachtsplätzchen runden das Angebot ab und bieten die Gelegenheit, erste Weihnachtsgeschenke zu entdecken. Aus den Einnahmen der letztjährigen Veranstaltung konnten dem Förderverein der Grundschule Im Eschbachtal 2800 Euro für sozial benachteiligte Kinder überreicht werden.

Zu Gast bei Homburgs First Ladies

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Donnerstag, 7. Dezember, um 18 Uhr eine besondere Themenführung im Schloss Bad Homburg, die den Teilnehmern wichtige Aristokratinnen näherbringt, die hier einst residierten. Nach einer Begrüßung mit Sektempfang führt Ramona Thiede-Seyderhelm die Gäste der Sonderführung „Homburgs First Ladies“ durch drei verschiedene Schlossflügel. Es wird ein weiter Bogen gespannt von den Landgräfinnen der Gründungszeit der Landgrafschaft Hessen-Homburg über die prominente englische Landgräfin Eliza, die sich mit ihren vielseitigen Ideen in der Stadt und im Schloss engagierte, bis zu den deutschen Kaiserinnen. Die Teilnahme an der zweistündigen Veranstaltung inklusive Sektempfang kostet zwölf Euro pro Person. Eine Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148 wird erbeten.

Anzünden des Chanukka-Leuchters

Bad Homburg (hw). Zum diesjährigen Entzünden des Chanukka-Leuchters lädt die Jüdische Gemeinde für Donnerstag, 7. Dezember, um 17.30 Uhr auf den Marktplatz ein. Nach einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Rabbiner Shalom Rabinovitz wird der Leuchter entzündet. Danach gibt es Live-Musik mit DJ Felix Shuster und Sänger Bereznyakov Vyacheslav. Es gibt einen Imbiss und Glühwein für die Erwachsenen und Zuckerwatte und Popcorn für die Kinder. Der Eintritt ist frei.

Stollen, Weihnachtsdeko und Marmeladen

Bad Homburg (hw). Zum Weihnachtsbasar lädt der Inner Wheel Club für Samstag, 2. Dezember, von 10 bis 16 Uhr in die Louisen Arkaden, Louisenstraße, ein. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Stollen und Gebäck aus der Weihnachtsbäckerei sowie von Marmeladen, selbstgebackener Weihnachtsdekoration und Adventsgestecken kommen sozialen Zwecken in der Region zugute.

Ober-Eschbach trifft sich beim Adventstreff

Bad Homburg (hw). Traditionell trifft man sich in Ober-Eschbach am Samstag vor dem ersten Advent, 2. Dezember, vor dem Alten Rathaus zum gemütlichen Adventstreff mit kalten und heißen Köstlichkeiten. Geboten werden von 15 bis 18 Uhr verschiedene Stände mit Kunsthandwerk und selbst hergestellten Produkten. Ob gestrickt, gebastelt, gesägt oder gebacken – hier gibt es für jeden etwas. Ober-Eschbacher Vereine präsentieren sich an verschiedenen Ständen nicht nur mit Glühwein und heißen und kalten Getränken, sondern auch mit Kaffee und Kuchen, Waffeln, Schmalzbrot, Grillwurst und anderen Leckereien. Für musikalische und andere Unterhaltung sorgt ein umfangreiches Programm mit dem Posaunenchor des ökumenischen Kreises, dem Gesangsverein Liederkranz, den Kindern der Grundschule im Eschbachtal sowie dem Nikolaus, der sein Erscheinen gegen 17.15 Uhr angesagt hat.

Modellbahner zeigen ihre Kunst

Bad Homburg (hd). Wer ein Herz für die Eisenbahn hat, der war am vergangenen Wochenende bei der Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg im Gonzenheimer Vereinshaus genau richtig. Die gut besuchte Ausstellung von Modelleisenbahnen lockte kleine und große Fans aus der Umgebung an, die begeistert die Anlagen der 13 Mitglieder und weitere Modelle von Gästen bestaunen konnten. Eine der Hauptattraktionen war das 15 mal fünf Meter große Diorama des Künstlers Sebastian Litters, das aus 15 Einzelteilen besteht. Darauf dargestellt sind die Bahnhöfe der Ortschaften im Köpperner Tal. Jedes Gebäude der Modellbahnanlage wurde per Hand hergestellt und bearbeitet, da nur so die gewünschte Menge an Details entstehen kann. Bis jetzt zumindest, denn durch den Fortschritt der Technologie wird diese Arbeit demnächst erleichtert. Ganze Elemente wie

beispielsweise ein Kopfsteinpflaster können mittlerweile von einem 3D-Drucker erschaffen werden. „Dadurch muss nicht Stein für Stein am Straßenelement befestigt werden“, sagt Vereinsvorsitzender Georg Ament. Ein Ausstellungsstück, das einen Hafen darstellt, wurde bereits mit dem 3D-Druck erschaffen. Mittels neuer Technologien wurde man als Besucher in die Vergangenheit Bad Homburgs und Umgebung versetzt. So war auch ein Nachbau der Louisenstraße aus vergangener Zeit zu bewundern. Damals fuhr noch eine Straßenbahn durch Bad Homburg. Darüber hinaus gab es ein Rückblick auf den Besuch des Zirkus in der Stadt zu sehen. Tiere und Artisten kamen einst mit der Bahn nach Bad Homburg. Den jüngeren Fans dürfte die Spielstrecke gefallen haben, die extra für die Zielgruppe aufgebaut worden war und viel Spiel und Spaß bot.



Mit großem Spaß verfolgen Klein und Groß im Vereinshaus Gonzenheim, wie die Modelleisenbahnen ihre Runden drehen. Foto: hd

MEINE ZAHNÄRZTE ALLES FÜR MEINE ZÄHNE

ANGSTPATIENTEN // BLEACHING // IMPLANTATE
KIEFERORTHOPÄDIE // SAUBERE ZÄHNE
TEEN- UND KINDERZÄHNE // ZAHN-OPS



JETZT ONLINE TERMIN
VEREINBAREN

WWW.MEINE-ZAHNAERZTE.DE | NEU-ANSPACH

Dies ist eine Sonderveröffentlichung
des Hochtaunus-Verlags



Burgholzhausen Straße

HEIKE GRÄF
— HAIR-SPA and BEAUTY —



NATURFRISEUR

61352 Bad Homburg
Tel. 0160 311 8806
www.hg-hairspa.de



Am Felsenkeller



MEHR ALS
MAKLER!



Tel:
0177 4863920

www.SOGERO.de VERKAUF mit MEHRWERT!



Elisabethenstraße



Tanz- und Yogastudio
Alexander Wolf & Michaela Pludra-Wolf
• staatlich anerkannt •

YOGA-GESCHENKGUTSCHEINE ZUM FEST!
Unterricht für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
Elisabethenstr. 37 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172 - 271 55 41
www.yogabadhomburg.de · www.ballettschulewolf.com



Louisenstraße

PC 06172 / 928815
Louisenstr. 144
SPEZIALIST
Ihr Experte in Sachen PC - Service

neusehland

Mein Augenoptiker

Louisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14

neusehland

Mein Hörakustiker

Louisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01



Frankfurter Landstraße

Die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann kFz-sachverständige GTÜ
VERTRAGSPARTNER



HU/AU - Änderungsabnahmen*
Schadengutachten
Oldtimerwertgutachten

06172
48000

*amtliche Dienstleistungen

www.dittmann.info

Leona gibt ihr Orchesterdebüt in der New Yorker Carnegie Hall

Bad Homburg (hw). Es gibt nicht viele Konzertsäle, die Menschen weltweit ein Begriff sind – die Carnegie Hall in New York gehört aber auf jeden Fall zu diesen speziellen Tempeln. Tschaikowsky, Mahler und Bartok sind hier ebenso aufgetreten wie die Beatles, die Rolling Stones oder Led Zeppelin. Seit Kurzem gehört auch eine junge Bad Homburgerin zu dem illustren Kreis der Musiker, die in dem legendären Haus aufgetreten sind.

Für Leona Karpel, Klavierschülerin der Musikschule Minz in Friedberg, ist damit ein Traum in Erfüllung gegangen. Die 14-Jährige, die die Jahrgangsstufe 9 der Humboldtschule besucht, hatte zuvor im September 2023 den Grand Prize beim „BMTG 5th Intercontinental Music Competition“ gewonnen und damit eine Einladung erhalten, im November in New York bei den Preisträgerkonzerten mit Orchester zu spielen. Leona spielt seit sieben Jahren Klavier und ist bereits Preisträgerin mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Am interkontinentalen BMTG (Brooklyn Music Teachers' Guild)-Wettbewerb, der online stattfindet, nehmen junge Talente aus der ganzen Welt teil und müssen sich in zwei Runden einer internationalen Jury stellen. Leona erreichte in beiden Runden die höchste Punktzahl in ihrer Altersklasse und bekam somit die Einladung nach New York.

Anfang November ging es dann für die junge Bad Homburgerin in Begleitung ihrer Familie und ihrer Klavierlehrerin, Dr. Irina Mints, in die USA. Es warteten fünf aufregende Tage voller neuer Erfahrungen, Eindrücke und wunderbarer Begegnungen.

Bereits wenige Stunden nach der Landung stand die erste Probe mit Orchester auf dem Plan. Endlich durfte die Schülerin den Komponisten Alexander Peskanov, dessen Konzert Nr. 7 mov. 2 für Klavier mit Orchester sie spielte, persönlich kennenlernen. Auch das



Für Leona Karpel ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Sie darf in der berühmten New Yorker Carnegie Hall spielen. Foto: privat

Zusammentreffen mit dem kolumbianischen Dirigenten Camilo Rojas war sehr aufregend. Am nächsten Tag ging es nach Brooklyn. Im „Bargemusic“ fand das erste Konzert statt. Das schwimmende Konzerthaus bot eine atemberaubende Kulisse mit Skyline von Manhattan und der berühmten Brooklyn Bridge im Hintergrund.

Am Sonntag erwartete die berühmte Carnegie Hall die jungen Talente. Die Carnegie Hall gehört – vor allem wegen der einmaligen Akustik – zu einem der berühmtesten Konzerthäuser der Welt. In den USA erzählt man sich folgende Anekdote: Ein Spaziergänger soll den Violinisten Jascha Heifetz in Manhattan gefragt haben: „Wie komme ich zur Carnegie Hall?“ Die Antwort lautete: „Üben, üben, üben.“

Gefühlvoll interpretiert

Zusammen mit anderen Konzertteilnehmern aus unterschiedlichen Ländern ging es für Leona am frühen Sonntagmorgen erst hinter die Bühne und dann endlich auf die Bühne der Carnegie Weill Hall. Leonas Darbietung mit hervorragendem Klang und gefühlsvoller Interpretationen überzeugte auf ganzer Linie. „Die Zusammenarbeit mit dem Dirigenten und dem Kammerorchester hat richtig Spaß gemacht und war eine ganz besondere Erfahrung“, berichtet die Schülerin.

Außer mit dem Grand Prize wurde Leona mit dem „Alexander Peskanov Music Award“ ausgezeichnet. Lehrerin Irina Mints erhielt den „Master Teacher Award“. Voller Emotionen und Eindrücke durfte dann noch die Stadt erkundet werden. Die Freiheitsstatue, der Times Square, der Central Park, das Empire State Building, das Rockefeller Center sowie der Sonnenuntergang von „Top of the Rock“ machten diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Die aufregenden Tage in New York werden Leona (r.) und Klavierlehrerin Dr. Irina Mints niemals vergessen. Foto: privat

Vorweihnachtlicher Budenzauber

Hochtaunus (how). Es geht stramm auf den 1. Advent zu, und deshalb sollte man sich ein ganz besonderes Event im Kalender notieren: Die Hochtaunus-Kliniken laden vom 2. bis zum 10. Dezember zum Weihnachtsmarkt auf dem Gesundheitscampus des Krankenhauses, Zepelinstraße 20, ein. Und der wird diesmal von den Mitarbeitern der Klinik bestückt. Sie bieten selbstgemachte Weihnachtsplätzchen, Honig, Marmeladen, selbstgenähte oder gestrickte Accessoires wie Schals, Stolen, Tücher oder Socken, Schmuck sowie Mützen, Haarbänder und Pullover an. Passend zum Hype um den Barbie-Film gibt es außerdem

Barbie-Kleidung – ebenfalls in Eigenregie entworfen und genäht.

Angeboten werden auch handgemachte Kerzen und Kerzenständer, Etagere, Ölgemälde, Filzuntersetzer, kunstvolle Muschelarbeiten, Karten, Verpackungen und Christbaumkugeln. Die Cafeteria verwöhnt die Gäste mit passenden Leckereien und Getränken. Wer's gern süß mag, kommt bei den Grünen Damen auf seine Kosten, die Waffeln backen werden. Der vorweihnachtliche Budenzauber auf dem Platz vor den Hochtaunus-Kliniken lädt täglich von 12 bis 19 Uhr zum Bummeln und Genießen ein.

Weihnachtsbasar am KFG

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 2. Dezember, wird zwischen 15 und 18 Uhr der traditionelle Weihnachtsbasar des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG), Auf der Steinkaut, stattfinden. Um das Gedränge in der Aula zu reduzieren, werden auch die Räume im Erdgeschoss des Turmgebäudes sowie die Cafeteria genutzt.

Sämtliche Klassen und Kurse bieten an ihren Ständen Waren an, von Gebasteltem über

Selbstgebackenes bis hin zum offenen Verkauf von Speisen und Getränken. In der Cafeteria wird es auch zum ersten Mal einen Standort für die ehemaligen Abiturjahrgänge geben. Die Planung der Veranstaltung liegt in den Händen der Schülerversammlung, insbesondere des Schulsprecherteams um Schulsprecher Raphael Zell. Die Erlöse der Veranstaltungen werden an karitative Einrichtungen gespendet.

Erlenweg

Bad Homburg (hw). Im Erlenweg wird am Montag, 4. Dezember, eine Vollsperrung eingerichtet. Der Grund für die Sperrung ist eine Sanierung der Fahrbahndecke. Während der Sperrung wird die Einbahnregelung im Ahornweg aufgehoben. Es wird eine Umleitung über die Frankfurter Landstraße und den Ahornweg ausgewiesen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 9. Dezember.

Engel backen

Bad Homburg (hw). Zu einer Engelsgeschichte und zum Engelbacken sind Kinder zu einem Kindergottesdienst für Sonntag, 3. Dezember, um 10.45 Uhr in die Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76 eingeladen, während Jugendliche und Erwachsene mit „Macht hoch die Tür“ zu einem Treffpunkt-Gottesdienst mit anschließendem Essen eingeladen sind.

Für Familien

Bad Homburg (hw). „Macht Euch bereit!“ singt der Familienchor am 1. Advent. Alle Generationen sind für Sonntag, 3. Dezember, um 11 Uhr zum Familiengottesdienst ins evangelische Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, eingeladen. Mit Liedern, Plätzchenduft und Kerzenschein kann so die Adventszeit gestartet werden.

Nussknacker-Suite

Bad Homburg (hw). Das Münchner Gitarrentrio lädt für Mittwoch, 6. Dezember, um 19 Uhr zum „Weihnachtskonzert“ in das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, ein. Mit Kompositionen von Antonio Vivaldi, Joseph Haydn und Johann Sebastian Bach sowie Auszügen aus der Nussknacker-Suite von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky und Weihnachtsliedern aus aller Welt, von Thomas Etschmann harmonisch und melodisch in ein faszinierendes Licht getaucht, holen die drei Musiker ihr Publikum aus der vorweihnachtlichen Hektik und sorgen für besinnliche Momente. Eintritt: 18 Euro, ermäßigt 15 Euro.

Café-Treff

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 5. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet der nächste „Adventliche Offene Café-Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Berthavon-Suttner-Straße 4, statt. Bei Stollen und Plätzchen sowie Kaffee, Tee oder Punsch können es sich die Gäste für zwei Stunden gemütlich machen. Gemeinsam mit Grundschulkindern aus Dornholzhausen werden Advents- und Weihnachtslieder gesungen.

Adventskonzert

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 9. Dezember, um 19 Uhr lädt die Ev.-Freikirchliche Gemeinde zu einem Adventskonzert mit Timo Böcking und Anni Barth ein. In ihren Konzerten setzen sich die Künstler mit Werken der älteren und neueren Musikgeschichte auseinander. Eintritt frei.

EINSCHALTEN EINSPAREN

Photovoltaik
Speichersysteme
E-Ladestationen

Mehr als 2.500 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 110.000 kW

Als ein führender Anbieter von erneuerbaren Energiesystemen setzt sich Conversio DE GmbH dafür ein, seinen Kunden den Übergang zu einer autarken, nachhaltigeren Zukunft zu erleichtern.

**CONVERSIO
ENERGIE**

Ihr Expertenteam für
Erneuerbare Energien

CONVERSIO DE GmbH
Eckenheimer Landstraße 283
60320 Frankfurt am Main

www.conversioenergie.de
+49 (0) 69 97893301
office@conversioenergie.de

BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt

Erlebnisse verschenken

Kulturelle Reihen 2024

KAMMERKONZERTE · KINDERTHEATER
KLEINKUNST · PHILOSOPHIE
SINFONIE · SOMMER-REIHE
VORTRAGSREIHE GESCHICHTE

STOPPOK

THE HOOTERS

ERWIN PELZIG

WILLY ASTOR

THE TWIOLINS

**GEWINNEN SIE KULTUR
IM ABO UNTER:**
www.bad-nauheim.de/abo

Einzeltickets & Abonnements:
Tourist Information · In den Kolonnaden 1
61231 Bad Nauheim · Tel.: 06032 929920

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 bis 18, Sa. & So. 11 bis 16 Uhr

Hommage an Udo Jürgens



Udo Jürgens gehörte zu den ganz Großen der deutschsprachigen Unterhaltung. Eine über sechs Jahrzehnte dauernde Karriere, über 1000 komponierte Lieder, über 105 Millionen verkaufte Tonträger und Preise über Preise machen Jürgens zu einem Ausnahmekünstler. Christian Mädler und Gudrun Schade beschwören am Mittwoch, 6. Dezember, um 20 Uhr im Kurtheater die Magie eines großen Künstlers und lassen dabei auch die geheimnisvollen Seiten seiner Persönlichkeit aufblitzen. Einfühlsam und respektvoll tritt Mädler hinter sein Idol zurück, um den einzigartigen Mann am Klavier umso glänzender auf der Bühne wiedererstehen zu lassen. Gemeinsam mit Gudrun Schade geht er auf eine Reise durch ein bewegtes Leben voller Kreativität, Musik, schöner Frauen und Gesang – ohne die wehmütigen und einsamen Momente auszusparen. Eine vierköpfige Live-Band sorgt für den authentischen Sound. Tickets gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse im Kurtheater.

Foto: Dietrich Dettmann

Feuer und Lichtinstallationen

Bad Homburg (hw). Zum 14. Mal lädt der Bad Homburger Maler und Bildhauer Stephan K. Müller für Samstag, 2. Dezember, von 18 bis 20 Uhr zur ganz besonderen Kunstausstellung ein. Während in den Galerieräumen farbenfrohe Lichtinstallationen zu sehen sind, findet im Außenbereich eine Feuerperformance statt. Durch das Anbrennen von Holz

entstehen immer neue Formen, die der Künstler in seinen Werken weiterverwendet. Der Abend gibt einen Einblick in die Arbeitsweise sowie die ganze Vielfalt der Skulpturen und Bilder Stephan K. Müllers.

Bei warmen Getränken und freiem Eintritt ist ein zauberhafter Abend für Groß und Klein garantiert.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Unser Gonzenheim

RAUMANSICHTEN:
Einrichtungsberatung
wünscht eine angenehme Adventszeit
und ein farbenfrohes 2024!

Gerda Böckenförde
06172/45 06 63
www.raumansichten-taunus.de

Wir verschönern
Ihr Zuhause

merkel **GM** **BH**
baudekoration

ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN
61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 80
☎ (061 72) 45 02 26, Fax 45 08 78
info@merkel-baudekoration.de
www.merkel-baudekoration.de

Der Gonzenheimer Nikolaus kommt

Wieder ist es soweit. Wenn auch der Herbst fast wie ein Sommer war, kam der Winter dann doch schnell. Ob er bis zum zweiten Advent Bestand hat, das wird sich zeigen.

Die Gonzenheimer hätten es auf jeden Fall gerne. Denn am zweiten Adventssonntag, 10. Dezember, findet von 11.15 bis 18 Uhr auf dem Gunzoplatz rund um den bereits aufgestellten Weihnachtsbaum der Gonzenheimer Adventsbasar statt. Die Vorbereitungen sind bereits im vollen Gange. Plätzchen und Stollen werden schon seit Wochen gebacken, die leckeren Kuchen natürlich erst direkt zum Wochenende. Ebenso

gibt es von einem regionalen Metzger außer der normalen Bratwurst auch die beliebte Wildbratwurst.

An Getränken erwarten die Gäste Glühwein, Punsch, heißer Apfelwein und Kinderpunsch. Ebenso wird Selbstgebasteltes angeboten.

Im Laufe des Nachmittags kommt der Gonzenheimer Nikolaus, der für jedes brave Kind – das sind ja alle Kinder in Gonzenheim – ein kleines Geschenk dabei hat. Zum Abschluss findet um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Gonzenheim ein gesangliches Weihnachtskonzert statt.

Weihnachten steht vor der Tür!

Beauty & Care
Uschi Himsi

Für Dezember 2023
Jeden Samstag
ab 10.00 Uhr
Kosmetiktermin
buchbar!

☎: 06172 -185 91 46

Gunzstraße 9 (im Gunzocenter)
61352 Bad Homburg - Gonzenheim
www.beauty-care-himsi.de

Zu einer Einheit mit dem Orchester verschmolzen

Bad Homburg (abv). Mit Fug und Recht konnte man beim zweiten Orchesterkonzert der Saison der Bad Homburger Schlosskonzerte von einem klassischen Konzert sprechen. Drei Komponisten des 18. Jahrhunderts standen auf dem Programm und versprachen nach der Papierform Gewohntes. Aber auch dieses Konzert war voller spannender Momente.

Schon zu Beginn erklang mit der Sinfonie d-Moll op. 15 Nr. 3 von Carl Stamitz, einem Komponisten am Mannheimer Hof, eine Sinfonie, die zwar aus den 60er-Jahren des 18. Jahrhunderts stammt, aber sehr selten im Konzertsaal zu hören ist. Denn Cornelius Frowein, Gründer und Dirigent der „Sinfonietta Köln“, das Orchester an diesem Konzertabend, hat die Partitur eigenhändig aus einer Handschrift editiert und somit für das Publikum zugänglich gemacht. Zupackend gestaltete das Kammerorchester aus Köln die Rahmensätze, die voller „Mannheimer Manieren“ steckten. Vom „Mannheimer Vögelchen“, eine Verzierung in den Geigen, die nach einem „Singvogel-Tirili“ klingt bis zur „Mannheimer Rakete“, virtuosen aufwärtsgerichteten Läufen des ganzen Orchesters, oder der berühmten „Mannheimer Walze“, eine Steigerungsform, in der leise in wenigen Stimmen begonnen wird und immer mehr Instrumente, insbesondere die Bläser, hinzukommen. Stauen und anerkennendes Nicken im Publikum für dieses „neue“ Werk.

Höhepunkt des Abends war Wolfgang Amadeus Mozarts Violinkonzert Nr. 4 KV 218 in D-Dur. Die Solistin an der Violine, Anne Sophie Luong, die gerade ihren 19. Geburtstag gefeiert hat, betrat in einem goldenen Kleid die Bühne in der Schlosskirche. Als Stipendiatin der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte debütierte die hochbegabte junge Musikerin an diesem Abend mit einem Profiorchester. Präzise und durchaus selbstbewusst kamen die ersten Einsätze, wobei vereinzelt leichte Intonationstrübungen wahrzunehmen waren. Mit zunehmender Konzertdauer verflog die Aufregung, und man merkte, wie sich Spielfreude und die Lust am Musizieren verbreiteten. Spätestens im zweiten Satz wurde deutlich, dass Anne Sophie Luong, die in diesem Jahr ihr Abitur absolvierte und erst vor acht Wochen mit ihrem Studium begann, eine klare Vorstellung hatte, wie Mozart klingen soll. Mit wunderschönem Ton gestaltete sie den ersten Einsatz und verschmolz mit dem Orchester zu einer Einheit, die bis zum Ende des Konzerts bestand haben sollte. Im letzten Satz, einem Rondo, gelangen den Musizierern



Der Leiter der Bad Homburger Schlosskonzerte, Karl-Werner Joerg, bedankt sich bei Solistin Anne Sophie Luong mit einem Strauß Blumen.
Foto: abv

den die Solo-Tutti-Wechsel wie aus einem Guss. Noch eine virtuose Kadenz der Solistin, ein letztes Wiederkehren des Ritornells, und dann war es geschafft. Aufbrandender langer Applaus und das glückliche Gesicht einer jungen Musikerin, die ab diesem Moment zum Konzertleben dazugehört, entlassen die begeisterten Konzertgäste in die Pause.

Mit Joseph Haydns „Trauersinfonie“, der Nr. 44, kam der dritte Klassiker nach der Pause zu „Wort“. Vorab, in dieser Sinfonie ist wenig traurig. Interessanterweise komponiert Haydn diesen „Affekt“ in den Tanzsatz, den zweiten mit Menuetto überschriebenen Satz. Zum einen erwecken im alten Stil kontrapunktisch angelegte Melodien diese Anmutung von Traurigkeit und zum anderen die punktierten „Herzschlagrhythmen“, die viele Komponisten verwenden, wenn es dramatisch, düster werden soll. Cornelius Frowein, der sich schon Ende der 1980er-Jahre mit historischer Aufführungspraxis beschäftigt, leitete sein Orchester stilischer durch die Sinfonie, die, typisch für Haydnsinfonien, zahlreiche überraschende Passagen barg. Den höchst virtuossten letzten Satz bejubelten die Zuhörer und erklatschten sich zwei Zugaben aus einer frühen Sinfonie von Wolfgang Amadeus Mozart.

Die Ferienkarte für 2024 ist da

Bad Homburg (hw). Preiswerter Schwimmbadspaß und Stadtbus in den Ferien! Ab sofort ist die Ferienkarte für 2024 erhältlich. Für Bad Homburger Kinder und Jugendliche, die eine allgemeinbildende Schule besuchen, kann ab sofort die neue Ferienkarte für die Schulferien 2023/2024 online oder im Rathaus gekauft werden. Die Ferienkarte gilt von den Weihnachtsferien 2023 bis einschließlich der Herbstferien 2024.

Alle Bad Homburger Kinder, die eine allgemeinbildende Schule besuchen oder das Eintrittspflichtige Mindestalter erreicht haben, erhalten die Seedorfbadkarte für 25 Euro. Kinder, deren Eltern Transferleistungen beziehen oder einen Bad Homburg-Pass haben, können die Karte für fünf Euro kaufen. Des Weiteren gibt es wieder eine Stadtbus-Ferien-

karte. Diese Karte kann allerdings nur für Kinder und Jugendliche erworben werden, die keinen Anspruch auf die RMV-Schülerjahreskarte haben und deren Eltern Transferleistungen beziehen oder einen Bad-Homburg-Pass haben. Die RMV-Stadtbusferienkarte kostet fünf Euro.

Selbstverständlich kann jede Karte einzeln und unabhängig voneinander gekauft werden. Außer dem Antragsformular zur Vorlage im Rathaus ist auch der Kauf per Online-Antrag mit E-Payment möglich. Der Verkauf im Rathaus erfolgt durch den Fachdienst Kinder- und Jugendförderung, 2. Stock, Zimmer 271, erforderlich ist eine Terminvereinbarung unter Telefon 06172-1005014. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.bad-homburg.de.

Umzug nach Homburg für „ellen wille“

Bad Homburg (hw). Das Unternehmen „ellen wille – The Hair-Company GmbH“, Europas führender Hersteller von Perücken und Zweithaar, befindet sich auf Wachstumskurs. Das Unternehmen wird ein neues Verwaltungs- und Logistikzentrum in Bad Homburg beziehen. Der Umzug erfolgt in zwei Phasen, von 2024 bis 2026. Im Oktober 2023 wurden die letzten noch ausstehenden Verträge für die Standortverlagerung mit der Firma Löw als lokalem Projektentwickler unterzeichnet. Der Umzug der Logistik in das neuerbaute Zentrallager im Industriepark Bad Homburg (ehemals Teil des PIV-Werksgeländes) wird im Sommer 2024 abgeschlossen sein. Die Hauptverwaltung folgt im Frühjahr 2026 in einen Neubau in unmittelbarer Nähe.

Das über 50-jährige Traditionsunternehmen ist seit Ende der 90er-Jahre in Schwalbach am

Taunus ansässig. „Am aktuellen Standort sind wir sowohl kapazitäts- als auch technologie-seitig an unsere Grenzen gestoßen. Im neuen Umfeld können wir unser Geschäftsvolumen mittelfristig verdoppeln“, erklärt Geschäftsführer Ralf Billharz. Gründerin und Gesellschafterin des Unternehmens, Ellen Wille, ergänzt: „Nach 25 prägenden Jahren in Frankfurt und mehr als 25 erfolgreichen Jahren in Schwalbach freue ich mich, dass wir nun ein weiteres Kapitel unserer Firmengeschichte aufschlagen.“

Das Unternehmen „ellen wille“ entwickelt am deutschen Stammsitz mit 160 Mitarbeitern Perücken, Haarteile und Zweithaarzubehör und vertreibt diese weltweit in mehr als 50 Länder. Mit einer Exportquote von über 75 Prozent gehört das Unternehmen zu den exportstärksten in Hessen.

Simone Loewen ist Vorsitzende

Bad Homburg (hw). Bei der Mitgliederversammlung der CDU Dornholzhausen wurde nicht nur ein neuer Vorstand gewählt, auch einige Berichte standen auf der Tagesordnung. So informierten Martin Reißmann, der stellvertretende Vorsitzende, und Ortsvorsteherin Simone Loewen über Anträge im Ortsbeirat.

Die Stadt müsse sparen, das habe auch den Handlungsrahmen deutlich eingeschränkt. Das geplante Sport- und Vereinszentrum sei dem Kostensparen sofort zum Opfer gefallen, und auch der Kauf des Waldenserhauses sei auf der „Zielgeraden“ gestoppt worden, so die CDU. Doch dieses Projekt habe Dank eines privaten Sponsors noch eine Wendung zum Guten genommen.

Außer vielen kleinen Verbesserungen wie einer neuen Beschilderung der Nutzungszeiten auf dem Bolzplatz, der Einrichtung einer befristeten Parkzeit am Vereinshaus, und zwei zusätzlichen Hundetoiletten gebe es nun auch leichte Unterflurcontainer für Glas im Graf-Stauffenberg-Ring und eine Tempo-30-Zone in der Lindenallee. Darüber hinaus wurden Bürgersteige und Bushaltestellen weiter barrierefrei ausgebaut – ebenfalls ein Antrag der

CDU. Außer dem gemeinsamen Tannenbaumschmücken, das auch dieses Jahr wieder am 3. Dezember auf dem Sophie-Opel-Platz stattfindet, gab es eine freiwillige gemeinsame Pflanzaktion.

Die CDU möchte nun die Mobilitätsplanung im Ortsteil weiter voranbringen und hat dazu bereits in der Vergangenheit verschiedene Anträge eingebracht. Dazu gehört auch eine mögliche zusätzliche Buslinie für den nördlichen Teil und bessere Fahrradwege über die PPR-Kreuzung in die Innenstadt. Auch der Hochwasserschutz liegt dem Vorstand der CDU in Dornholzhausen am Herzen.

Zum Abschluss der Sitzung gab es noch Ehrungen und Verabschiedungen. So ist Gerhard Kittscher seit 40 Jahren CDU-Mitglied, und Martin Reißmann wurde für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt. Peter Maier hat sich nach langen Jahren im Vorstand, im Ortsbeirat und als Ortsvorsteher in den Ruhestand verabschiedet. Der neue Vorstand besteht aus Simone Loewen als Vorsitzende, Martin Reißmann als Stellvertreter, Juliane von Rotenhan als Schriftführerin, Pia Voigt und Lidija Budimir als Mitgliederbeauftragte und Hans-Peter Grösgen als Beisitzer.



Der neue Vorstand der CDU Dornholzhausen mit Bürgermeister (v. l.): Dr. Oliver Jedynek, Martin Reißmann, Lidija Budimir, Simone Loewen, Juliane von Rotenhan, Pia Voigt und Hans-Peter Grösgen. Foto: CDU

Über die Kunst des Erbens

Bad Homburg (nl). „Sagen, was ist“, lautete das Credo ihres Ex-Mannes, dessen Namen sie noch trägt. 20 Jahre war die Schriftstellerin und ehemalige ZEIT-Journalistin Gisela Stelly Augstein mit Rudolf Augstein verheiratet, dem großen Spiegel-Herausgeber, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Aus dieser Ehe ging Sohn Julian Robert hervor. Der weithin der Öffentlichkeit bekannte Publizist Jakob Augstein, lediglich Ziehsohn aus der dritten Ehe Rudolf Augsteins, soll schon seit Kindertagen gewusst haben, dass er aus einer Liaison seiner Mutter mit dem Schriftsteller Martin Walser entstammt und ganz bewusst auch gegenüber dem ahnungslosen Ziehvater sein Kuckuckskind-Status verschwiegen haben, um seinen Erbanteil nicht zu gefährden.

Nun hat Gisela Stelly Augstein mit ihrem neuen Buch „Der Fang des Tages“ einen Plot aufgegriffen, in dem es um den veritablen Erbstreit der Angehörigen eines verstorbenen Medienmoguls geht. In der Traditions-Buchhandlung Supp's in der Louisenstraße ist sie

zu Gast, um dieses neue Werk vorzustellen. Ihr zur Seite steht ihr Verleger Rainer Weiss, ehemals einflussreicher Lektor des legendären Suhrkamp Verlags, bei dem – nebenbei bemerkt – die Bücher Martin Walsers erscheinen. Sie lesen heute zusammen, wechseln sich beim Vortrag einzelner Textpassagen ab.

Beweis elterlicher Liebe

Inhaberin Martina Bollinger versteht es beispiellos, ihre Buchhandlung in einen stimmungsvollen besonderen Ort zu verwandeln. Ob es an ihrer Obsession für die Literatur liegt, daran, dass schon viele namhafte Schriftsteller bei ihr waren und sie einen souveränen Umgang mit den Größen des Literaturbetriebs pflegt? Auf jeden Fall ist die literarische Welt bei ihr zu Hause, und sie macht möglich, was nur ihr gelingt: Sie pflegt mit ihrem Laden ein kulturelles Kleinod in der Kurstadt. Zwischen den Buchregalen hat sie für den heutigen Anlass ihre Stühle für das Publikum aufgereiht, es gibt ein Glas Wein, die Atmosphäre ist beinahe privat.

Gisela Stelly Augstein wird allerdings an diesem Abend kein Wort darüber verlieren, dass ihr Roman klare Bezüge zum eigenen Zwiert trägt. Sie bleibt ganz ihrer Contenance verpflichtet. Auf interessante Weise erzählt sie von einer befreundeten Anwältin, einer Juristin mit Fachgebiet Erbrecht, von der sie viele Anregungen für ihren Roman erhalten hat. Erstaunlicherweise würde im Erbfall bei den meisten Familien ein ähnliches Muster auftreten, weiß sie auch aus ihrem befreundeten Umfeld und aufgrund ihrer Rechercheergebnisse zu erzählen. Geschwister überrolle selbst im hohen Erwachsenenalter noch einmal das Gefühl, mitunter zu kurz gekommen zu sein. Das Erbe müsse dann fast als nachträglicher Beweis der elterlichen Liebe und Aufmerksamkeit erhalten. Dieser Impuls verleite mitunter dazu, bis zum Äußersten zu gehen und um das zu kämpfen, wovon man glaube, es stünde einem zu.

Die Abgründe und Gefühlslagen hat Gisela Stelly Augstein in einem fulminanten Roman auf Feinste ins Leserlicht gerückt. Und eines ist sicher: Beim Lesen dieses Buches kommt jeder auf seine Kosten.



Gisela Stelly Augstein gibt einen tiefgründigen Einblick in Familiengeheimnisse bei der Lesung in der Buchhandlung Supp's. Foto: nl



Gemeinsam pflegen sie eine große Leidenschaft für Joni Mitchell, die sie musikalisch von Los Angeles in den Kulturspeicher geführt hat: Lars Duppler am Flügel und Robert Summerfield am Mikrofon. Foto: nl

Eine Hommage an Joni Mitchell

Bad Homburg (nl). Robert Summerfield und Lars Duppler haben im vergangenen Jahr ein Tribut-Album an Joni Mitchell mit leisen Neueinspielungen großer Songs herausgebracht und brachten dies mit Hilfe des Saxofonisten Christoph Möckel am Samstagabend vor etwa 70 Musikbegeisterten auf die Bühne des Speichers im Kulturbahnhof.

Wer jedoch radiokompatible Folksongs der gerade 80 Jahre alt gewordenen, gebürtigen Kanadierin erwartet hatte, wurde enttäuscht. Das Trio brachte die eher unbekanntere, jazzige Seite der Universalkünstlerin zu Gehör. Im Mittelpunkt stand nicht die Zeit Ende der 60er-, Anfang der 70er-Jahre, in der Joni Mitchell Liaisons mit David Crosby, Graham Nash, James Taylor, Leonard Cohen und Jackson Browne und eine Freundschaft mit ihrem Landsmann Neil Young hatte, in der Songs wie „Big Yellow Taxi“, „Woodstock“ oder „In France They Kiss On Main Street“ entstanden waren. Der Schwerpunkt lag mehr auf der späteren, eher jazzigen Zeit, die sie mit Größen wie Herby Hancock, Wayne Shorter, Jaco Pastorius oder den Brecker Bros. zusammengebracht hatte. Songs aus dieser Peri-

ode wurden von dem Trio vorgestellt. Joni Mitchell vermag es mit ihrer Lyrik, Bilder in ihren Songs zu erzeugen. „Ich bin eine Malerin, die Lieder schreibt. Meine Songs sind sehr visuell“, erklärte sie vor wenigen Jahren. „Songs Are Like Tattoos“ aus dem Titel „Blue“ ist beispielhaft dafür, wie unbarmherzig offen und doch poetisch filtrierte ihr Songwriting ist.

Manchmal gelang es dem Trio an diesem Abend, magische Momente zu erzeugen, besonders, wenn Lars Duppler am Flügel improvisierte und den Einsatz von Bass und Schlagzeug unnötig machte. Natürlich vermisse man die glockenhelle, klare Stimme von Joni Mitchell, was Robert Summerfield trotz seines akzentuierten Gesang nicht vollständig kompensieren konnte. Hier hätte man sich mehr Mut und mehr vokale Improvisationen vorstellen können.

Es war ein gelungener Abend für Freunde der jazzigen Joni, die Freunde des Folks und der frühen Joni waren zumindest nicht unglücklich an diesem tristen Novemberabend, da hier großes musikalisches Potenzial vorgetragen wurde.

Kasperl rettet den Nikolaus

Bad Homburg (hw). Die Kasperl Kompanie präsentiert am Sonntag, 3. Dezember, um 14 und um 16 Uhr im Louis-Saal des Schlosses das Stück „Kasperl rettet den Nikolaus“. Der Vorweihnachts-Kasperl-Klassiker richtet sich an Kinder ab drei Jahren. Karten gibt es für elf, ermäßigt neun Euro, bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710. Zum Stück: Kasperl eilt durch den Zauberwald zu Großmutter's Haus. Er will seine Stiefel vor die Tür stellen, denn in der Nacht kommt der Nikolaus und füllt die Stiefel der Kinder mit seinen Gaben. Im düsteren Zau-

berwald begegnet er einem verdächtigen Mann mit dunkler Stimme. Der trägt einen großen Sack. Das kann nur der Räuber Klau-michel sein, der von einem Beutezug zurückkehrt. Kasperl will der Gerechtigkeit zum Sieg verhelfen und schlägt den Nikolaus k. o.. Der Nikolaus wird in Großmutter's Bett gesteckt. Kasperl und Seppel müssen für den Nikolaus die Geschenke verteilen. Das wäre ja für die beiden kein Problem, wenn da nicht der Räuber Klau-michel wäre. Mit List und mit der Hilfe der Kinder gelingt es Kasperl und Seppel, ihre Aufgabe zu erfüllen.

Kunsthandwerk und Musik zum Advent



Der Adventsmarkt im Freilichtmuseum Hessenpark gehört zu den schönsten Weihnachtsmärkten der Region. Dieses Jahr findet er erstmals an zwei Wochenenden, jeweils von 10 bis 19 Uhr, statt. Am ersten und zweiten Adventswochenende können sich Weihnachtsfans auf dem Adventsmarkt im Freilichtmuseum Hessenpark auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen: bummeln in historischem Ambiente, Kunsthandwerk entdecken, Weihnachtsgeschenke einkaufen, nach Herzenslust schlemmen und das Rahmenprogramm für die ganze Familie genießen. Das musikalische Rahmenprogramm gestalten in diesem Jahr vier Chöre: Am ersten Wochenende treten der Watzenborner Männerchor sowie der Gesangverein Frohsinn aus Nieder Wesel auf. Das darauffolgende Wochenende singen die „Chorifeen“ des GV Eintracht 1896 Watzenborn-Steinberg, die „Injoy-Singers“ und der „Cantamela“-Frauenchor aus Laubach. Außerdem wird auf dem Marktplatz eine Harfe erklingen. St. Nikolaus ist ebenfalls wieder mit von der Partie. Der Marktplatz ist am ersten und zweiten Adventswochenende ausnahmsweise nicht kostenfrei zugänglich. Foto: Jens Gerber

Folgt Uns.

 **Autohaus Nau GmbH**
 **autohausnau**

[NAU.de](https://www.nau.de)
JETZT MIT NEUEM LOGO

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT

DER NEUE OPEL CORSA /
ELEKTRISIERT
AUCH ALS BENZINER.

Der neue Opel Corsa fasziniert mit Leistung, Effizienz und einem herausragendem Fahrerlebnis. Jederzeit und bei jeder Fahrt. Ganz gleich, ob Benziner oder 100% elektrisch.

Ausgestattet mit hochmodernen Antrieben und zahlreichen innovativen Technologien, die sonst nur größeren Fahrzeugklassen vorbehalten sind, überzeugt er Sie ab dem ersten Moment.

Vom Intelli-Lux Matrix Licht bis hin zu fortschrittlichen Fahrerassistenzsystemen und einer zukunftsweisenden Konnektivität – innovative Features machen Ihre Fahrten sicherer, bequemer und einfach besser.

DER NEUE OPEL CORSA
1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulass. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)

149,- €
HAUSPREIS ab **19.990,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadeintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch nach WLTP kombiniert: 5,4 l/100 km; Kurzstrecke (langsam): 6,3 l/100 km; Stadtrand (mittel): 5,1 l/100 km; Landstraße (schnell): 4,7 l/100 km; Autobahn (sehr schnell): 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen nach WLTP kombiniert: 120 g/km.

[opel-nau.de](https://www.opel-nau.de)

Der neue Hyundai KONA. Dreimal einmalig!

Abb. zeigen Sonderausstattung

Jetzt zugreifen!
HYUNDAI KONA „SELECT“
1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS) Neuwagen.
Monatliche Leasingrate ab¹⁾
229 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.849 €

HYUNDAI KONA „SELECT“
1.6 Hybrid mit 104 kW (144 PS) Neuwagen.
Monatliche Leasingrate ab¹⁾
289 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.479,50 €

HYUNDAI KONA ELEKTRO „BASIS“
Elektromotor mit 115 kW (156 PS) Neuwagen.
Reichweite 377 km** nach WLTP.
Monatliche Leasingrate ab¹⁾
349 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.790,25 €

 Autoarena Nau GmbH
[autoarena-nau.de](https://www.autoarena-nau.de)

 Unternehmensitz Gießen
 An der Automeile 20
 35394 Gießen
 Telefon: 0641 / 95 35 - 0

 Marburg
 Gisselberger Str. 57
 35037 Marburg a.d. Lahn
 Telefon: 06421 / 29 97-0

 Friedberg
 Frankfurter Str. 9-15
 61169 Friedberg (Hessen)
 Telefon: 06031 / 72 20 0

5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien ** Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,1 - 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 138 - 108 g/km. Stromverbrauch 14,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)



BIENVENUE CITROËN

Neu bei Nau in Gießen

C3 PureTech 83 Stop&Start You, 61 kW/83 PS
Klimaanlage, Bluetooth Freisprecheinrichtung,
DAB-Radio, Geschwindigkeitsregler,
Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

 Ab **169,- €** mtl.¹⁾
ohne Anzahlung

C4 PureTech 100 Stop&Start You, 74 kW/100 PS
Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera,
Klimaautomatik, Verkehrszeichenerkennung,
LED Scheinwerfer u.v.m.

 Ab **189,- €** mtl.¹⁾
ohne Anzahlung

C3 AIRCROSS PureTech 110 Stop&Start
You, 81 kW/110 PS, Ganzjahresreifen, Klimaautomatik,
Einparkhilfe hinten, Apple CarPlay/Android Auto,
LED-Scheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

 Ab **199,- €** mtl.¹⁾
ohne Anzahlung

CITROËN **PREMIER** TotalEnergies Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1.095,- € Überführungskosten, für den Citroën C3 PureTech 83 Stop&Start You, 61 kW/83 PS, Benziner, 1199 cm³ oder für den Citroën C4 PureTech 100 Stop&Start You, 74 kW/100 PS, Benziner, 1199 cm³ oder für den Citroën C3 Aircross PureTech 110 Stop&Start You, 81 kW/110 PS, Benziner, 1199 cm³; jeweils bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 48 Monate; 48 x mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebote gültig bis zum 31.12.2023. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

VERBRAUCHS- UND EMISSIONSWERTE: KRAFTSTOFFVERBRAUCH (KOMBINIERT): 6,1 - 5,5 l/100 km, CO₂-EMISSIONEN (KOMBINIERT): 136 - 125 g/km.

Werte nach WLTP – für dieses Modell stehen keine offiziellen NEFZ-Werte zur Verfügung, da diese entsprechend der europäischen Verordnungen ausschließlich nach WLTP homologiert worden sind. Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der Kfz-Steuer herangezogen.

Unternehmensitz

 **GIESSEN**
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

 **MARBURG**
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

 **STADTALLENDORF**
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

 **WETZLAR**
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

 **BUTZBACH**
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

 **FRIEDBERG**
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIessen

Familienfrühstück in der Stadtmitte

Bad Homburg (hw). Egal ob gemeinsam einen Kaffee trinken, gemeinsam frühstücken und sich unterhalten, neue Familien kennenlernen oder Informationen über Angebote im Stadtteil erhalten. Das alles ist beim Familienfrühstück des Stadtteil- und Familienzentrums Mitte möglich. Das nächste Familienfrühstück findet am Samstag, 2. Dezember, von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 4,50 Euro pro Person. Treffpunkt ist das Café der Begegnung des Stadtteil- und Familienzentrums Mitte, Dietzheimer Straße 24. Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder sind vorhanden. Anmeldung per E-Mail an sfz.mitte@bad-homburg.de.

Töpferkurse in der Kinderkunstschule

Bad Homburg (hw). Die Kinderkunstschule bietet im kommenden Jahr neue Töpferkurse mit Keramikerin Sabine Breidenbach an. In diesen Töpferworkshops wird es immer wechselnde, spannende Themen geben, die in Ton umgesetzt werden können. Die Workshops sind nur im jeweiligen Dreier-Block buchbar. Getöpft wird jeweils von 15 bis 17.30 Uhr. Die Kurse finden in den Dreier-Blöcken 23. und 30. Januar sowie 6. Februar; 20. und 27. Februar sowie 5. März; 16., 23. und 30. April statt. Kosten: 119 Euro für drei Termine. Willkommen sind Kinder ab acht Jahren. Anmeldung per E-Mail an fantasie@kinderkunstschule-hg.de oder im Internet unter www.kinderkunstschule-hg.de, Telefon 06172-942390.

Abfallkalender im Internet

Bad Homburg (hw). Der neue Abfallkalender des Betriebshofs der Stadt für das Jahr 2024 steht ab sofort online zur Verfügung. Hier können sich Bürger die Abholtermine individuell nur für ihre Straße im Internet herunterladen. Auch der komplette Kalender ist dort als PDF-Datei abrufbar. Auch alle Nutzer der Abfall-App können sich bereits über die Leerungsdaten für 2024 informieren. Die seit 2020 erhältliche kostenlose Abfall-App, die jedes Jahr mehr Anwender findet, liefert alle Termine und erinnert auf Wunsch auch mehrmals an das Bereitstellen der Abfallbehälter, entweder per E-Mail oder direkt auf das Smartphone. Ein wichtiger Hinweis: Durch Neuorganisation ergeben sich für einige Straßen neue Abfallkennziffern und somit neue Leerungstermine. Diese sind in den Abfallkalender und die Abfall-App für das Jahr 2024 eingearbeitet. Wem das Onlineangebot nicht zugänglich ist, der kann sich voraussichtlich ab der

50. Kalenderwoche den neuen Kalender als Printformat an folgenden Orten abholen: Taunus Sparkasse, Filialen Kirdorf und Louisenstraße, Tourist Info + Service, Stadtbibliothek, Volkshochschule in der Elisabethenstraße 4-8, Wertstoffhof Georg-Schaeffler-Straße, „Bunte Tüte“, Ober-Eschbacher Straße 33, Rosen Apotheke, Wetterauer Straße 3A, „Petra's Lädchen“, Homburger Straße 2, „Blütenzauber und Zubehör“, Bachstraße 13, Stern-Apotheke, Frankfurter Landstraße 61, „Paper Pen & Present“, Dornholzhäuser Straße 1. Angesichts des mit der Herstellung von Papier verbundenen hohen Ressourcenverbrauchs (Holz, Energie) und des mit der Papierherstellung verbundenen Schadstoffeintrags in Wasser, Luft und Boden sollte Papier möglichst sparsam verwendet werden. Daher bittet der Betriebshof darum, das umfangreiche und einfache Online-Angebot zu nutzen und auf den Papierkalender zu verzichten.

Weihnachtsklänge in Schlosskirche

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr zieht mit „Tromba Festiva“ weihnachtliche Stimmung in die Schlosskirche ein. Mit zwei Trompeten, Pauken und der großen Kirchenorgel ist der Weg zu festlicher Weihnachtsmusik vorgezeichnet. Von den barocken Klängen eines Georg Friedrich Händel bis hin zur „Swinging Christmas“ ist an diesem Abend ein großer Bogen gespannt. Die Trompeter Markus Privat und Franz Tröster haben sich mit dem Schlagzeuger Holger Müller, der an diesem Abend große Kesselpauken und allerlei Schlagwerk bedient, und dem Organisten Thomas Gabriel zusammen-

getan, um mit ihrer klangprächtigen Besetzung Werke von Händel, Bach, Mozart und anderen Klassikern zu präsentieren. Darüber hinaus erwecken die vier Vollblutmusiker auch Werke von Michael Jackson und Ennio Morricone in einem ganz eigenen Stil zum Leben. In ihrem Programm haben traditionelle Weihnachtslieder ebenso einen Platz, wie jazzig angehauchte Musik der Swinging Christmas. Karten kosten zwischen 22 und 28 Euro und sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, im Ticketshop, Kumeliusstraße 8 in Oberursel, im Internet unter www.frankfurticket.de und an der Abendkasse erhältlich.

Treffen der Frauenselbsthilfegruppe

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 7. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche statt. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Treffen sind kostenlos und unverbindlich. Infos bei Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620.

Demokratische Lebensform

Bad Homburg (hw). Das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, lädt für Montag, 4. Dezember, um 19 Uhr zur ersten Lecture der neuen Vortragsreihe „Was heißt ‚Demokratische Lebensform‘?“ des Forschungsschwerpunktes „Democratic Vistas“ am Forschungskolleg Humanwissenschaften ein. Den Eröffnungsvortrag hält der Frankfurter Amerikanist Johannes Völz. Thema: „Evangelikalismus in den USA: Lebensformen zwischen Demokratie und Autoritarismus“. Anmeldung per E-Mail bis zum 29. November an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de. Es wird keine Anmeldebestätigung versendet.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 3. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage

Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 3. Dezember
11 Uhr Gottesdienst vor der Kirche



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 3. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst (G. Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 3. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst (Reinert)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 3. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 2. Dezember
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 3. Dezember
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf

Landgraf-Friedrich-Straße 15
Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 3. Dezember
10 Uhr Gottesdienst



PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf

Dorotheenstraße 17
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Samstag, 2. Dezember
16 Uhr Nikolausfeier
Sonntag, 3. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst
18 Uhr Adventssingen



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 2. Dezember
12.05 Uhr Atempause Mittagebet
17 Uhr Stadtgeläut zum Advent
17 Uhr Eucharistiefeier philipp. Gmde.
Sonntag, 3. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
15 Uhr Eucharistiefeier ital. Gmde.

Samstag, 2. Dezember
17 Uhr Stadtgeläut
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 2. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 2. Dezember
17 Uhr Glockengeläut
Sonntag, 3. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 2. Dezember
17 Uhr Stadtgeläut
18 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst
Sonntag, 3. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Samstag, 2. Dezember
17 Uhr Glockengeläut
18 Uhr Eucharistiefeier



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

OMA SCHLÄFT.
ALLE WEINEN. WARUM?
FÜR SCHWIERIGE FRAGEN
HABEN WIR IMMER EIN
OFFENES OHR.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 3. Dezember

10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)
11.30 Uhr Gottesdienst für Langschläfer mit
Kindergottesdienst, 11 Uhr Brunch



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 3. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
(Hentschel)
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Gemeinde-
haus Gartenfeld



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 3. Dezember

11 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 3. Dezember

10 Uhr Gottesdienst (Hund)



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbueroeliselisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 3. Dezember
9 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 2. Dezember
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 3. Dezember
9.30 Uhr Minigottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 3. Dezember

kein Gottesdienst, Besuch Nachbargmde.



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 3. Dezember

10 Uhr Gottesdienst



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 3. Dezember

10 Uhr Gottesdienst (Bergner)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 3. Dezember

10 Uhr Gottesdienst (Letschert)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 3. Dezember

10 Uhr Familien-Gottesdienst



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 3. Dezember

10 Uhr kath. Gottesdienst (Anker)



WIR GEDENKEN

Wir trauern um

Meike Hoffmann

die völlig unerwartet im Alter von 63 Jahren verstorben ist. Sie war eine von uns allen sehr geschätzte und engagierte Mitarbeiterin und Kollegin, die in unserer Mitte fehlen wird.

Wir trauern mit ihrer Familie um einen liebenswerten Menschen und werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Hardtwald Apotheke

Karolin und Christian Reichert
Franziska Einemann, Stephanie Rozok, Kathrin Schöne,
Martina Vornhagen, Ingo Weber



DANKSAGUNG

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Guckelsberger für die einfühlsamen Worte und jahrelange Begleitung, unserer Nachbarin Ute, Fr. Wacket, der Praxis Dr. Schlenkrich und dem Palliativteam Hochtaunus.

Helga und Thomas
Philipp und Jessi

Johann Marschick

*08.10.1932 †30.10.2023

Bad Homburg v.d.H., im November 2023

Stadtgeläut, Nikolausabend, Gebet und Licht aus Bethlehem

Bad Homburg (hw). Neue Räume eröffnet die Cityseelsorge St. Marien in den kommenden Wochen der Advents- und Weihnachtszeit unter dem Thema #geschenkt. An den Samstagen um 12.05 Uhr soll Menschen in der Vorweihnachtszeit mit Stille, Gebet und Orgelmusik in der Stadtpfarrkirche St. Marien Zeit zum Innehalten geschenkt werden.

Mit dem Klang der 44 schwingenden und zwei anzuschlagenden Glocken in Bad Homburg wird am Samstag, 2. Dezember, um 17 Uhr die besondere Zeit des Advents mit dem großen Bad Homburger Stadtgeläut eröffnet. Mit der „offenen Kirche St. Marien“ am Samstag, 2. und 9. Dezember, von 17 bis 20 Uhr lädt die Cityseelsorge ein, nach dem Besuch des Weihnachtsmarkts am Schloss den sakralen Raum in besonderer Atmosphäre zu erleben. Die große Advents- und Weihnachtskrippe in der Taufkapelle St. Marien wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Adventliche und weihnachtliche Szenen der biblischen Botschaft werden jede Woche neu gestaltet. Kindern und Erwachsenen der Pfarrei, Gästen und Kurgästen soll dieser Ort als Ort des Innehaltens eröffnet werden.

700 Schoko Nikoläuse aus dem Fair-Trade-Handel werden in den kommenden Tagen in Kirchen und im zentralen Pfarrbüro angeboten. Am Vorabend des Nikolaustags, 5. Dezember, kommt der Heilige Bischof Nikolaus um 17 Uhr auf den Waisenhausplatz und beschenkt Kinder und Erwachsene.

Zuvor am Samstag, 2. Dezember, sind alle Kinder und Eltern zum Nikolausabend mit Adventsliedern, der Nikolausgeschichte und der biblischen Botschaft in die Familienkirche Herz Jesu eingeladen. Der Nikolaus hat seinen Besuch angekündigt.

Ökumenisch geht es am Montag, 11. Dezember, mit dem ökumenischen Hausgebet im Advent weiter. Familien, Freunde, Hausgemeinschaften, Ordensgemeinschaften und Einzelpersonen sind eingeladen, diesen Abend besonders zu gestalten. Eine Gebets-

vorlage liegt in allen Kirchen und im Kurhaus dazu aus. Um 17 Uhr läuten zum Hausgebet die Glocken der Kirchen.

Am Freitag, 15. Dezember, um 18 Uhr werden die Besucher von St. Marien mit sakraler Kunst (Pastoralreferentin Sylvia Lins) und Orgelmusik (Thorsten Conrady) zu „Kunst und Orgel im Advent“ eingeladen. Das Licht von Bethlehem, das am ersten Adventssonntag in der Gebetsgrotte von Bethlehem entzündet wurde, kommt am Sonntag, 17. Dezember, in die Kirche und brennt als Zeichen des weihnachtlichen Friedens. Mit vorbereiteten kleinen Kerzen kann dieses Licht nach den Weihnachtsgottesdiensten mit nach Hause genommen werden.

Zusammen mit der Gedächtniskirche wird das Licht von Bethlehem am Montag, 18. Dezember, zur Kreistagsitzung in das Forum des Landratsamts gebracht. Hier wird es von Landrat Ulrich Krebs und dem Kreistagsvorsitzenden Renzo Sechi in Empfang genommen. Am frühen Morgen des 19. Dezember um 7 Uhr feiern die Gläubigen im Hochchor der Marienkirche einen Mariengottesdienst im Kerzenschein. Maria steht im Mittelpunkt dieser Eucharistiefeyer.

Ökumenisch geht es an Weihnachten auch weiter: Am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, treffen sich evangelische und katholische Christen vor der Weihnachtskrippe auf dem Kurhausvorplatz um 17 Uhr zum ökumenischen Weihnachtsgottesdienst. Dort soll in ökumenischer Verbundenheit das Weihnachtsevangelium „Gott wird Mensch für uns“ verkündet werden.

40 Weihnachtskrippen und Weihnachtsdarstellungen, darunter fünf erstmalig neue Darstellungen, werden bei der Krippenführung unter dem Thema „Unterwegs nach Bethlehem“ am Freitag, 29. Dezember, um 15 Uhr in Kirche und Pfarrhaus St. Marien gezeigt. Unter anderem werden eine neapolitanische Weihnachtskrippe und eine gegenwartsbezogene „Hipster-Weihnachtskrippe“ vorgestellt.

Päckchen für Kinder in Osteuropa

Kinder helfen Kindern – dieser Gedanke steht im Mittelpunkt des Weihnachtspäckchenkonvois, der jedes Jahr Geschenke zu bedürftigen Kindern in entlegene und ländliche Regionen in Osteuropa bringt. Am 10. November konnten 80 Pakete, die von KFG-Schülern mit neuen oder neuwertigen Spielsachen gefüllt wurden, auf den Weg gebracht werden. Seit zwei Jahren organisiert Oberstufenschülerin Sophia Schäfer (l.) den Weihnachtspäckchenkonvoi am KFG. Nach den Herbstferien rief sie mit einer Durchsage, einer Broadcastnachricht sowie Flyern alle Schüler dazu auf, an diesem karitativen Projekt teilzunehmen. Wahrscheinlich war es der noch fehlenden Weihnachtsstimmung geschuldet, dass anfangs recht wenig Pakete abgegeben wurden. Zwei Tage vor Abgabefrist der Päckchen mobilisierte sie deshalb noch einmal alle möglichen Kräfte, besuchte alle Klassen der Unter- und Mittelstufe und konnte so in kürzester Zeit die Anzahl um weitere 70 auf insgesamt 80 steigern. Zu jedem Paket sollten für Logis-



tik und Versandkosten jeweils zwei Euro abgegeben werden. Außer der Schülerschaft engagierten sich in diesem Jahr auch besonders viele Lehrkräfte, die das Projekt unterstützten. Am Abholtag waren die ehrenamtlichen Helfer des Konvois um 9.10 Uhr da, um gemeinsam mit Sophia Schäfer und Sarah Leinweber (Mitte) den Transporter zu beladen. Auch der Fahrer des Transporters (r.) half. Foto: KFG

Wir nehmen Abschied von

Horst Jahnke

* 2. 7. 1934 † 21. 11. 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Anneliese
Monika und Werner
Petra

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 12. Dezember 2023, um 12.45 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

*Den eigenen Tod, den stirbt man nur,
doch mit dem Tod der Anderen muss man leben.*

Ihr fehlt uns so sehr

**Rose-Marie Radoi
Horst-Werner Radoi**

In Liebe
Hans-Günter Radoi
Fam. Moebus

*Ein großes Herz voller Liebe und Fürsorge hat aufgehört zu schlagen.
Der Himmel hat jetzt einen Engel mehr.*

Maria-Anna Steppan

*03.05.1931 †18.11.2023

In ewiger Liebe und Dankbarkeit:
Wolfgang Steppan und Dominique Harter
Bernd Steppan und Monika Wagner
Rebecca und Rafael Steppan

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 11. Dezember 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Homburg/Ober-Erlenbach statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an das Rote Kreuz Bad Homburg:

IBAN: DE51 5125 000 6001 0752 41 BIC: HELADEF1TSK
Stichwort: Ambulanter Pflegedienst „Trauerfall Steppan“

Nistkästen kontrolliert und gereinigt

Vor Kurzem trafen sich Aktive des Bunds für Umwelt und Naturschutz (BUND) in Ober-Eschbach an der Eschbachbrücke/Ecke Peterhofer Straße zum Reinigen der Nistkästen am Eschbach und den Spielplätzen in den Hespengärten. Zwei Gruppen gingen mit je einer Leiter los. In gut einer Stunde waren alle Kästen kontrolliert und gereinigt. Von den 22 kontrollierten Nistkästen waren 15 besetzt, also mehr als zwei Drittel, informiert Vorsitzender Hilbert Baldt. Es war ein erfolgreiches Brutjahr für die Meisen, und es zeigt auch, wie knapp natürliche Bruthöhlen in der Gegend sind. Wer einen Garten oder einen Balkon hat, kann durch Aufhängen von Nistkästen selbst etwas für Höhlenbrüter tun. Wenn man Glück hat, nehmen sogar Bälche eine solche Nisthilfe an. Die von den Nagern besetzte Kästen dürfen nicht gereinigt werden, da die Tiere darin ihren Winterschlaf halten. „Leider ist die Zahl der Vögel in den vergangenen Jahrzehnten drastisch gesunken.“

Jeder Gartenbesitzer kann auch durch weitere Maßnahmen zum Überleben der Vögel beitragen: Sträucher und Stauden, die Samen oder Früchte tragen, sollten erst im Frühjahr zurückgeschnitten werden. Auch Gras- und Blumensamen sind eine wichtige Nahrungs-



quelle, daher sollten nach Möglichkeit Beereiche des Rasens nicht abgemäht werden. „Lassen Sie an Obstbäumen und Beerensträuchern einen Teil der Früchte für die Vögel hängen, denn die Natur gehört allen Lebewesen, nicht nur den Menschen“, sagt Baldt. Foto: BUND

Erfolg mit Giraffe, Schildkröte und Panda

Kreativ sein und dabei noch etwas Gutes für den Artenschutz tun? Für die Schülerinnen der diesjährigen Klasse 6c der Bad Homburger Humboldtschule (HUS) kein Problem. Sie beteiligten sich im vergangenen Schuljahr am Wettbewerb „Katta und Co im Opel-Zoo 2.0 – Werde Botschafter für den Artenschutz“. Aus 93 Beiträgen von zwölf Schulen aus dem Main-Taunus-Kreis und dem Hochtaunuskreis wurden Beiträge der damaligen Klasse 5c von einer Jury unter die Top Ten gewählt. Die Arbeiter der Humboldtschülerinnen drehten sich um den Schutz der Landschildkröten, Giraffen und der Roten Panda. Dabei galt es, einen Flyer zu dem ausgewählten Tier zu gestalten und einen maximal fünfminütigen-Film zu erstellen, der auf die Problematik dieser Tierarten aufmerksam macht. Bei der Gestaltung der Beiträge wurden die Schülerinnen von ihrer Biologie-Lehrerin Anna Allendörfer begleitet. Die ganze Klasse hatte die Gelegenheit, sich bei einem Ausflug in den Kronberger Opel-Zoo genau über die Landschildkröten zu informieren. Anschließend hatten die Gruppen drei Monate Zeit ihre Beiträge fertigzustellen. Anna Weber belegte mit ihren Klassenkameraden Katharina Schneider, Karla Tellmann und Jung In Kim mit dem Thema Landschildkröten



den zweiten Platz. Mit Giraffen hatten sich Holly Stücklin, Anna Hefft, Samidha Singh und Josefine Löw beschäftigt. Sie landeten auf Platz fünf. Den sechsten Platz holten Hanna Rafflenbeul, Fatima Bounab, Louisa Lenz und Julia Was, die den Roten Panda in den Fokus gerückt hatten. Foto: HUS

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Aufgepasst! Privater Sammler sucht Musikinstrumente, Ölgemälde sowie auch Kriegsmedaillen u. Orden. Silberbesteck u. Schmuck, auch Schmuckartikel, kann auch beschädigt sein. Seriöse Abwicklung, zahle bar vor Ort. Tel. 0174/2172804

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Taschen und Armbanduhren – auch defekt, Münzen aller Art, Bernstein. Mobil: 01575/4508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe altes Lego. Tel. 0174/3032283

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/5972692

Familie Heinrich sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Modeschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Familie Heinrich. Tel. 069/66059493

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Modeschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Achtung Weihnachtsgeld! Kaufe Zinn, Besteck, Militaria, Münzen, Nähmaschine, Garderobe, Schreibmaschine, Römergläser, Porzellan, Mode, Silber u. Goldschmuck, Ferngläser, Uhren, Pelze, Lederbekleidung, alte Postkarten, Briefmarken. Zahle bar vor Ort. Tel. 06181/9994041 od. 0176/62580712

Aus alten Sachen Geld machen. Suche alles aus Zinn, Armbandtaschenuhren, Handtaschen, alter Modeschmuck, Silberbestecke auch (80, 90, 100) jegliche Art von alten Schmuck, Ferngläser, Sammlungen, Hr. Seeger. Tel. 0152/59028864

Frau Strauß sucht Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Info! Ich kaufe Pelze, alt-Bruch-Zahn-Gold, Goldschmuck, Münzen, Perrücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt in ganz Hessen und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100Pro. seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So. 8-20 Uhr. Tel. 06074/8458141

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

SELTENE GELEGENHEIT! Tiefgaragen-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Winterreifen Pirelli 235/50 R20 104V, 1 Winter gefahren, 6-7 mm. NP 1004,- €; VB 250,- €. Tel. 0171/2861702 HG

1 Satz Winterreifen auf Original VW-Felgen 5 Loch z.B. VW Golf 205/50R17, zu verkaufen, 260,- €. Tel. 0152/27224415

4 Winterreifen mit Felgen für Golf – überaltert. 160,- € VB. Tel. 0175/8637526

4 Winterreifen auf Felgen, GOODYEAR Ultragrip 205/55 R16, Audi, VW, 120,- €. Tel. 0176/40003813

KENNELNERN

Carpe diem! Sie, 74 J., wünscht einen niveauvollen ER ab 80 Jahren für Freundschaft auf Augenhöhe, zum Treffen, um aktiven und gesunden Lebensstil im Alter zu führen und Lebensabend zu verschönern. Chiffre OW 4808

Weihnachtsfeier am Singles 60+ am Mi., 13.12.2023, um 19 Uhr in Bad Homburg. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

PARTNERSCHAFT

Frau mit Format (59) sucht Partner zum Lachen, Lieben und Leben. Rubensliebhaber_gesucht@gmx.de

Ich suche für meinen Neffen, er ist Mitte 20, eine nette humorvolle Frau. Sie sollten bitte zwischen 20 und 30 Jahre alt sein und nicht größer wie 1,65. Mein Neffe ist humorvoll und fleißig. Er liebt die Natur und Tiere. Über zahlreiche Nachrichten würde ich mich sehr freuen. Chiffre OW 4803

Weihnachten allein ist nicht schön. Er, 78, 1,65 m., jünger aussehend, sportlich, sucht Sie für eine gemeinsame Zukunft. Gerne auch Thaiänderin. Freue mich auf Ihre Antwort. Chiffre OW 4801

Gentleman, Architekt, gepflegt, elegant, sucht attraktive, reifere Lady 70+ für anspruchsvolle Tagesfreizeiten. Chiffre OW 4804

Charismatischer Gentleman (56J.) bietet solventer, devoter & großzügiger Dame die Erfüllung & Liebe. Heirat=Basiss. Chiffre VT 48/02

PARTNERVERMITTLUNG

Erika, 70 J., hübsch, schlank, natürlich u. zärtlich. Wer auch verwitwet ist u. die Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Alles würde ich aufgeben für e. lieben Mann, der mich braucht. Ein Auto für uns zwei ist auch vorhanden. Mit Vorfreude auf gemeins. Weihnachten warte ich auf Ihren Anruf ü. pv. Tel. 01520-8293309

Gudrun, 75 J., gutmütige Witwe, mit schöner frau. Figur, habe Freude am Kochen u. an der Haus-/Gartenarbeit. Wünsche mir einen lieben Mann bis 85 J., dem ich wieder etwas Glück ins Leben bringen kann. Ich komme gerne zu Ihnen oder hole Sie mit meinem Auto ab u. wir fahren etwas spazieren. pv. Tel. 0176-56848299

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

BETREUUNG/PFLEGE

Biete Hilfe für junge Mütter in Krisen rund um die Geburt ihrer Kinder. vogelin12@gmail.com

Ich suche eine liebevolle Pflegerin für 4 Std. täglich vormittags, die Erfahrung mit Pflegearbeit hat. Tel. 06172/451727

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944 003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

HÄUSLICHE PFLEGE

24-Stunden Betreuung in Kronberg (ältere Pflegerin) ab sofort gesucht. Deutschkenntnisse und Erfahrung sind Voraussetzung. Patientin ist nicht bettlägerig. Tel. 06173/79333

KINDERBETREUUNG

Junge Familie sucht eine liebevolle u. zuverlässige Babysitterin an 2 Tagen pro Woche à 3 Stunden von 15-18 Uhr. Bevorzugt aus Kronberg. Bitte melden Sie sich unter: Tel. 0175/5920026.

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche RH, DHH, EFH zum Kauf im Speckgürtel Frankfurt. 5 Zl, 120 m². Tel. 069/83046537 jo.andreas@gmx.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

4,5-Zimmer-Wohnung, 112 m², 1. Stock, gepflegte Wohneinheit im Rosengärtchen Oberursel, Nähe FIS, Edeka, U3, 440.000,- € + Einzelgarage 20.000,- €. Tel. 06171/8661042

Weilburg-Hirschhausen: EFH mit Garage, 135m² Wfl., 339m² Grundstück, zu verkaufen. KP 169.000,- €. Direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

Bad Homburg, Nähe Zentrum, 4-Zi-WHg, Bj. 1972, 99 m², Lift, saniert 2017, Balkon-Loggia, 1. Stock, Einzelgarage, Keller, Blick ins Grüne, kein Makler. Preis 550.000,- €. Tel. 0172/3727484



Der neue Vorstand der Spielvereinigung (SpVgg.) 05/99 Bomber Bad Homburg. Foto: Bomber

Erdal Akemlek bleibt Vorsitzender

Bad Homburg (hw). Einen Blick zurück auf die vergangenen zwölf Monate warf bei der Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung (SpVgg.) 05/99 Bomber Bad Homburg der Vorsitzende Erdal Akemlek. Vor knapp 40 Mitgliedern ging er noch einmal darauf ein, warum es keine Veranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum zum Gewinn der Deutschen Amateurmeisterschaft 1973 gab. Es sei sehr schade gewesen, dass dafür beim damaligen Endspielgegner 1. FC Kaiserslautern Amateure nicht das entsprechende Interesse vorgelegen habe. Auch entsprechende Ersatzgegner konnten nicht gefunden werden.

Es folgten der Bericht der Senioren sowie der Jugendabteilung. Erfreulich sei, dass es in diesem Jahr doppelt so viele Neuanmeldungen wie Abgänge im Jugendbereich gegeben habe. Derzeit spielen 290 Kinder und Jugendliche in 16 Mannschaften von der A bis zur G-Jugend.

Für das Rechnungsjahr 2022 wurde ein ausgeglichener Haushalt präsentiert. Die Ein- und Ausgaben werden sich auch im laufenden Jahr 2023 die Waage halten, so der Vorstand. Daraufhin entlasteten die Mitglieder den kompletten Vorstand. Breiten Raum nahm ein anderes Thema ein, das derzeit alle Vereine beschäftigt: die zurückgehende Zahl ehrenamtlicher Helfer. Spieltag für Spieltag lastete gerade im Seniorenbereich die Arbeit auf nur wenigen Schultern. „Bei den Jugendlichen ferner diese Tätigkeiten glücklicherweise engagierte Eltern ab“, der Verein.

Anschließend erfolgten die Neuwahlen für die nächsten zwei Jahre. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender und kommissarischer Schatzmeister ist Erdal

Akemlek, sein Stellvertreter und Schriftführer ist Gerhard Serges. Als stellvertretender Vorsitzender für den Bereich Marketing wurde Manfred Purz gewählt. Stellvertretender Vorsitzender und Pressesprecher ist Wolfgang Knaack. Als Abteilungsleiter Senioren fungiert Marco Häfner, Abteilungsleiter Jugend ist Roberto Adler.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden die Jugendleiterin Monika Wagner, die Beisitzer Martin Eskerovic (Sportliche Leitung A-D Jugend), Yusuf Özcan (Sportliche Leitung E-F und Bambini), Dominik Eberhard (Homepage und soziale Medien), Aykan Aydibandi sowie Natalie Infante und Thomas Müller gewählt. Als Kassenprüfer wurden der ehemalige Vorsitzende Joachim Herbert und Florian Ripple gewählt.

Die Neuen im Vorstand, Roberto Adler und Aykan Aydibandi, werden sich schwerpunktmäßig um die Jugendlichen kümmern. Die Koordination von 25 Jugendtrainern und die Steigerung der Ausbildungsqualität ist eine Mammutaufgabe für den Sportlichen Leiter Roberto Adler. Kindeswohl und Integration sind eine Herzensangelegenheit für den studierten Sozialpädagogen Aykan Aydibandi. Er wird die Clearingstelle sein, wenn es zwischenmenschliche Probleme gibt. Zum Abschluss bedankte sich der wiedergewählte Vorsitzende Erdal Akemlek für das Vertrauen und wünschte allen eine gute Zusammenarbeit für die nächsten zwei Jahre.

Der Weihnachtsmarkt der Jugendabteilung wurde verschoben auf Freitag, 8. Dezember, von 16.30 bis 20 Uhr, da zwischenzeitlich zum geplanten Termin mehrere Hallenrundenspiele der Jüngsten angesetzt wurden.

Spitzenspiel im Wingert-Dome

Bad Homburg (gw). Dieser Begegnung fiebert alle Tischtennis-Fans aus der Region entgegen: In der 2. Herren-Bundesliga kommt es am Sonntag um 15 Uhr im Wingert-Dome in Ober-Erlenbach zum Spitzenspiel zwischen dem TTC OE Bad Homburg und Tabellenführer Borussia Dortmund.

Die Vorzeichen versprechen eine außerordentlich attraktive Partie auf Bundesliga-Niveau, denn sowohl die Gastgeber als auch der BVB sind in dieser Saison noch ungeschlagen. Dass die Borussen mit 15:1 Punkten auf Platz eins stehen, liegt daran, dass sie ein Spiel mehr ausgetragen haben als der TTC OE, der nach sieben Begegnungen mit makellosen 14:0 Punkten zu Buche steht.

„Das wird eine ganz schwere Aufgabe, aber wir wollen unbedingt gewinnen, um Helmut Hampl zu seinem Geburtstag in Form der

Herbstmeisterschaft ein besonderes Geschenk zu machen“, erklärt Sven Rehde, Sportlicher Leiter des Taunus-Teams, und erwartet ein Duell auf Augenhöhe. Trainer-Legende Hampl, der seit zweieinhalb Jahren den TTC OE als Sportvorstand unterstützt, wird am Sonntag 71 Jahre alt.

Mit Benno Oehme und Alberto Lillo haben zwei Bad Homburger Profis in dieser Woche beim WTT-Feeder-Turnier in Düsseldorf (mit 200 Spielern aus 51 Nationen) Praxis auf höchstem Niveau gesammelt. Das Turnier ist mit 20 000 US-Dollar Preisgeld sehr attraktiv dotiert.

Im Anschluss an das Spiel gegen Borussia Dortmund steht für den TTC OE am 10. Dezember um 15 Uhr noch das Vorrunden-Finale in eigener Halle gegen den TTC Indeland Jülich auf dem Terminplan.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: SG Rot-Weiss Frankfurt – DJK Sportfreunde Bad Homburg (So., 14.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Bad Vilbel – FC Kalbach (Fr., 20.00), FV Stierstadt – 1. FC-TSG Königstein, FSV Friedrichsdorf – Türkischer SV Bad Nauheim, SKV Beien-

heim – SG Ober-Erlenbach, SpVgg. 03 Fechenheim – FC Neu-Anspach, FC Tempo Frankfurt – SV Gronau, SV der Bosnier in Frankfurt – FG 02 Seckbach (alle So., 14.00), FC Olympia Fauerbach – FC 09 Oberstedten, FC Karben – Spvg. 05 Oberrad (beide So., 15.30). (gw)

Sport in Kürze

Basketball: Die HTG Bad Homburg II hat sich durch einen deutlichen 68:45-Erfolg gegen den 1. FC Kaiserslautern bereits vorzeitig die „Herbstmeisterschaft“ in der Regionalliga Südwest gesichert.

Turnen: Das Turn-Team Bad Homburg/Messungen hat beim Landesliga-Durchgang der Männer in Neukirchen mit 6:4 Punkten hinter Eintracht Frankfurt (10:0) und der TGF Main-Rhein (8:2) den dritten Platz unter sechs Mannschaften belegt.

Schach: In der Oberliga Ost tritt der SK Bad Homburg am Samstag um 14 Uhr in Marburg gegen den SK Marburg und am Sonntag um 9 Uhr gegen den Erfurter SK II an. Der SV Oberursel spielt am Samstag um 14 Uhr gegen Erfurt II sowie am Sonntag um 9 Uhr gegen Gastgeber Marburg.

Tennis: Die Hallen-Kreismeisterschaften der Jugend (Altersklassen U10 bis U18) werden vom 2. bis 10. Dezember im Tennisclub Steinbach und in Wölfersheim ausgetragen. (gw)

Fernduell um die Herbstmeisterschaft

Bad Homburg (gw). Die Herbstmeisterschaft in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Frauen wird in einem Zweikampf zwischen dem TSV 1880 Wasserburg und den Falcons Bad Homburg entschieden. Beide Mannschaften haben nach dem 8. Spieltag jeweils sieben Siege und eine Niederlage auf dem Konto. Die Bad Homburgerinnen gewannen jüngst beim MTV Stuttgart mit 87:66 und Wasserburg triumphierte am Samstag im Spitzenspiel bei den Rhein-Main Baskets mit 86:52. Dadurch liegen die Rhein-Main Baskets als Tabellendritter nun schon vier Punkte hinter dem Führungs-Duo.

In der Sporthalle West in Stuttgart ließen die Falcons ab der dritten Spielminute keinen Zweifel aufkommen, wer aus dieser Partie als Gewinner hervorgehen würde. Die 6:2-Führung des sehr aggressiv zur Sache gehenden MTV entpuppte sich im Nachhinein als reines Strohhalm. Denn nach dem 6:6-Ausgleich durch Lia Kentzler bestimmten die Gäste aus

Bad Homburg eindeutig das Geschehen. Mit einem 19:0-Lauf zogen die Schützlinge von HTG-Trainer Illmen Bajra bis zur neunten Minute auf 25:6 davon – was gleichbedeutend mit der Entscheidung war. Nach dem ersten Viertel lagen die Gäste schon mit 25:11 vorn und zur Halbzeitpause mit 42:23.

Die nächste Begegnung bestreiten die Falcons am Samstag um 19 Uhr im Primodeus-Park gegen die Dillingen Diamonds. Bis zur Weihnachtspause stehen dann noch drei Begegnungen auf dem Programm: am 6. Dezember um 19 Uhr das Pokalspiel gegen die Eigner Angels Nördlingen, am 9. Dezember die Partie bei der DJK Don Bosco Bamberg sowie am 17. Dezember um 16.30 Uhr das Derby gegen die Rhein-Main Baskets.

Falcons Bad Homburg: Kentzler (21), Georgieva (15/1), Da'Ja Green (11/2), Holzschuh (9), Heubel (7), Karabacak (6), Gregor (5/1), J. Steinhoff (4), Niehues (4), Rhein (3/1), Bokemeyer (2), T. Steinhoff.



Mannschaftsführerin Gergana Georgieva (Nummer 8) ist mit den Falcons Bad Homburg und als Trainerin der HTG Bad Homburg II zur Zeit äußerst erfolgreich. Foto: gw

TVB gewinnt „Stern in Bronze“

Friedrichsdorf (fw). Die Abteilung Pickleball des TVB hat im Sommer an dem Wettbewerb „Sterne des Sports“ teilgenommen und einen „Stern in Bronze“ gewonnen. „Die ‚Sterne des Sports‘ sind ein Wettbewerb für Sportvereine, den der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) gemeinsam mit den deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken seit 2004 durchführt. Die mit dem Wettbewerb verbundene Auszeichnung würdigt das gesellschaftspolitisch wirksame Leistungsspektrum von Sportvereinen und deren besonderes ehrenamtliches Engagement“ (Wikipedia). Die Abteilung Pickleball im TVB wird künftig das Pickleballspielen auch für Menschen

mit Behinderung im Sinne von Para- und Special Olympics-Pickleball anbieten und so ein Mitmachangebot für diese Personengruppe bereitstellen. Mit diesem Beitrag zur gelebten Inklusion hat sich die Abteilung Pickleball bei dem Wettbewerb „Sterne des Sports“ beworben und hierfür eine Auszeichnung erhalten. Das Mitmachangebot befindet sich noch in der Konzeptions- und Testphase und wird der Öffentlichkeit Anfang 2024 offiziell vorgestellt. Bereits heute können sich aber alle Personen beim TVB melden, die dieses Angebot wahrnehmen möchten. Interessierte wenden sich per E-Mail an info@tv-burgholzhausen.de oder an pickleball@tv-burgholzhausen.de.

Sieg im Top-Spiel gegen Weiterstadt



Im Spitzenspiel der männlichen U16 in der Basketball-Oberliga fand am Sonntag die Begegnung des Tabellenführers HTG Bad Homburg gegen das zweitplatzierte Team der SG Weiterstadt statt. Trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle im Kader zeigten die Bad Homburger Youngsters eine beeindruckende Leistung. Durch ein variables Offensivspiel und eine druckvolle Verteidigung übernahmen die Homburger früh die Führung und sicherten sich am Ende der Partie den Sieg mit 75:48 Punkten. Kapitän Silas führte die tolle Mannschaftsleistung dabei mit 28 Punkten an. Das Team von Trainer Helmut Wolf führt nach diesem souveränen Erfolg die Tabelle weiterhin an und freut sich ebenfalls über die Spitzenpositionen bei den Spielstatistiken „bester Angriff“ und „beste Verteidigung“. Für die HTG spielten Silas, Alex, Constantin, Matteo, Matisse, Neoh, Emilio, Clemens und Johan. Foto: HTG

IMMOBILIENMARKT

Bezugsfertig:
2-Zi-Neubau Whg. in Frdf.,
60 m² - barrierefrei,
Frd-Köppern, Wiener Str. 28
TglBad, Aufzug, Wärmepumpe,
 BA: Strom, A+, 26 kWh/(m²a). Kfz-Stellplatz. Verkauf direkt vom Bau-träger, ohne Makler
H&B Wohnbau GmbH
Tel. 0170 2201702

Wir suchen im **Hochtaunuskreis** eine 200-250 m² zentral ge-legene Mietfläche mit Parkplätzen in der Nähe, zur Gründung einer Arzt-praxis.
 Anfrage nur von privat.
 Kontakt: 0175-5447291

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
 Oberurseler/Steinbacher Woche
 Kronberger Bote · Königsteiner Woche
 · Kelkheimer Zeitung
 Eschborner Woche
 Schwalbacher Woche
 Bad Sodener Woche

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Bauen · Wohnen · Garten renovieren · gestalten · leben

ZÖLLER & JOHN
 Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
 Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
 Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
 Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
 E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

VON POLL IMMOBILIEN®

EFH mit Traum-Blick Bad Homburg

Wfl: 163 m², Grdst: 1.071 m², Bj. 1955, Hardtwald, Garage
Kaufpreis: 2.490.000 €
 zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.
 EnBedarfAusw., EnEffkl. G, 210,90 kWh/(m²a), Energieträger: Gas

Kontaktieren Sie uns:
VON POLL IMMOBILIEN
 Am Europakreisel - Bad Homburg
 ☎ 06172 - 680 980
 ✉ bad.homburg@von-poll.com

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Frauenquote im Vorstand übererfüllt (v. l.): Susanne Odenweller, Erika Baudisch, Dr. Heike Raestrup und Ursula Gräfe. Foto: Odenweller

Unter bewährter Führung ins Elsass

Hochtaunus (how). Bei den Vorstandswahlen in der Jahreshauptversammlung der Senioren-Union Hochtaunus im Hirschgarten Bad Homburg wurden Vorsitzende Heike Raestrup, stellvertretende Vorsitzende Klaus Heil, Schriftführerin und Mitgliederbeauftragte Susanne Odenweller, die Beisitzerinnen Erika Baudisch und Ursula Gräfe einstimmig in ihren Ämtern bestätigt und Horst-Günter Heß einstimmig als Beisitzer gewählt. Landrat Ulrich Krebs hatte sich als Wahlleiter zur Verfügung gestellt. Abstimmungsberechtigt waren alle CDU-Senioren des Hochtaunuskreises, von denen die Ortsvereinigungen Bad Homburg, Oberursel, Wehrheim und Kronberg jeweils eigene Programme durchführen. Gemeinsam wird vom 22. bis zum 24. April 2024 eine Elsass-Fahrt unternommen mit Besuch des Europaparlaments in Straßburg und Treffen mit dem Abgeordneten der EVP, Sven Simon. Auch eine Berlinfahrt zum Bundestagsabgeordneten Markus Koob ist wieder in Aussicht. Zunächst nutzte die Senioren-Union aber die Gelegenheit, mit Landrat Ulrich Krebs über Schwerpunktthemen des Hochtaunuskreises zu diskutieren. Mobilität als ein Gesamtkonzept für privaten und öffentlichen Verkehr wurde gefordert und natürlich besonders auf

die Wichtigkeit der Verkehrsverbindungen im Usinger Land hingewiesen. Erhalt der drei Krankenhäuser, Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und die Stärkung des Wirtschaftsstandortes zur Sicherung der hohen Lebensqualität im Hochtaunuskreis fanden große Zustimmung. Eine weitere politische Diskussion ist auf dem Treffen mit dem bayerischen Innenminister Joachim Herrmann am Freitag, 8. Dezember, in Steinbach möglich, zu dem der Landrat eingeladen hat. Die nächsten Termine der Ortsvereinigungen der Senioren-Union sind die Mitgliederversammlung der Ortsvereinigung Bad Homburg am Donnerstag, 16. November, um 15 Uhr im GDA-Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, sowie das Weihnachtstreffen der Homburger am selben Ort am Donnerstag, 14. Dezember, um 15 Uhr mit Einladung zu Kaffee und Kuchen. Die Ortsvereinigung Oberursel unternimmt am Freitag, 17. November, um 14 Uhr eine Führung durch das renovierte Schloss Bad Homburg mit anschließendem Besuch des neuen Schlosscafés. Am Freitag, 15. Dezember, treffen sich die Oberurseler am um 17 Uhr im Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13. Anmeldung zu allen Terminen unter Telefon 06171-9791068 oder per E-Mail an hraestrup@web.de.

Junge Liberale wählen Tim Hordorff

Hochtaunus (how). In Weilburg haben sich vor Kurzem über 130 Mitglieder der Jungen Liberalen (JuLis) Hessen versammelt, um einen neuen Landesvorstand zu wählen. Der Landeskongress fand unter dem Motto „Neustart für Hessen“ statt. Der bisherige Landesvorsitzende Jorjas Bach trat nicht erneut an. Als sein Nachfolger wurde der bisherige Bezirksvorsitzende der JuLis Rhein-Main, Tim Hordorff (Hochtaunuskreis), als Landesvorsitzender gewählt. Ebenso gab es Neuerungen in den Positionen der stellvertretenden Landesvorsitzenden. So wurden Ole Wilkening (Organisation, Bergstraße) und Julius Ulowetz (Finanzen, Wetterau) zu stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt. Yves Roth (Programm, Frankfurt) und Viola Gebek (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Main-Taunus) wurden als stellvertretende Landesvorsitzende im Amt bestätigt. Komplettiert wird der Landesvorstand durch Elias Grundler (Rheingau-Taunus), Tom Kewald (Marburg), Ajeet Ahmad (Groß-Gerau), Caroline Scherb (Offenbach), Charlotte Bü-

ger (Lahn-Dill) und Leon Seiß (Fulda) in ihrer Funktion als Beisitzer. Die Jungen Liberale Hessen begrüßen das Ende der schwarz-grünen Koalition und nehmen gleichzeitig die angekündigten Überwachungsmaßnahmen der CDU und SPD kritisch in den Blick. Tim Hordorff äußerte sich entschieden: „Wir werden uns vehement gegen jede Maßnahme wehren, die die individuelle Freiheit der Bürger in Hessen einschränkt. Sicherheit darf nicht auf Kosten unserer Grundrechte gehen.“ Angesichts der aktuellen Überlastung der hessischen Kommunen setzen sich die JuLis Hessen für eine Neustrukturierung der Migrationspolitik in Hessen ein. Die Jungen Liberalen sind fest davon überzeugt, dass die hessischen Kommunen seit Jahren von der Landesregierung bei der Bewältigung der enormen Herausforderungen in Bezug auf Unterbringung und Integration allein gelassen wurden. Hordorff führt aus: „Es ist an der Zeit, dass die Landesregierung eine umfassende Unterstützung für die Kommunen sicherstellt, um eine effektive Integration zu gewährleisten.“

Dingeldein GmbH
 Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
 Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
 www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
 www.ofenstudio-gmbh.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Die Oberurseler Woche im Internet:
 www.taunus-nachrichten.de

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer:innen auch gerne Ü60 für alle Fächer + Stufen gesucht.
 Tel. 06171-987670 (AB vorh.)

Neue Wege – neue Chance.
Hier finden Sie den passenden Job.

Wir suchen 3x die Woche, jeweils für 3 Stunden, liebevolle und freundliche **Gesellschafterin** für unsere 90-jährige Omi in Oberursel. Aufgabenbereich: Begleitung beim Spazierengehen, gemeinsames Kaffeetrinken oder Mittagessen und leichte pflegerische Hilfe.
 Ansprechpartner: C. Schimek, Mobil 0163-54 45 150.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
 Friedrichsdorfer Woche
 Oberurseler Woche
 Steinbacher Woche
 Kronberger Bote
 Königsteiner Woche
 Kelkheimer Zeitung
 Eschborner Woche
 Schwalbacher Woche
 Bad Sodener Woche

Maas.
 NACHHALTIG LEBEN.
 ÖKOLOGISCH & FAIR PRODUZIERTE MODE SEIT 1985.

Wir sind Maas Natur, Pionier im Bereich der grünen Mode und Familienunternehmen aus dem Herzen Ostwestfalens. Unsere besondere Leidenschaft gilt nachhaltig und fair produzierten Textilien, Accessoires und Naturwaren. Zur Verstärkung unseres Filialteams **Bad Homburg** suchen wir ab **Januar 2024** in Teilzeit eine/einen

VERKÄUFER/IN (M/W/D)

DAS ERWARTET SIE BEI UNS:

- eine sinnstiftende Tätigkeit
- Gestaltungsspielräume für eigene Ideen
- ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- flexible Arbeitszeitmodelle
- flache Hierarchien und ein herzliches Filialteam
- Teamevents
- attraktive Rabatte für Mitarbeitende
- frisches Obst und kostenlose Getränke
- u.v.m.

Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie uns einfach ganz bequem per E-Mail an bewerbung@maas-natur.de senden.

WIR SUCHEN DICH
Stellenangebot

- Kauffrau /-mann für Büromanagement (w/m/d) - Schwerpunkt Einkauf und Lagerplanung

Jetzt bewerben!

www.mcd-tools.de
 ✉ nmau@mcd-tools.de

MCD Tools

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 Fachanwältin für Erbrecht
 Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugenottenstr. 40
 FARZIAN Tel. 06172-763620

Auktionshaus Bad Homburg

Kunst- & Antiquitätenauktion
 Live & Online
 2.12.2023 ab 11 Uhr

ITALIAN FASHION

Emporio Armani
 D. Exterior (Made in Italy)
 Exklusive Mode für Damen
 Louisenstr. 64
 61348 Bad Homburg
 Tel. 06172/5938337
 Tel. 0172/6956140

AUKTIONSHAUS Oberursel

Auktion am 2. 12. ab 15 Uhr
 Schmuck, Juwelen, Uhren
 Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
 www.auktionshaus-oberursel.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



KURTHEATER
 BAD
 HOMBURG

FR 8. DEZEMBER '23
**WEIHNACHTEN
 MIT ASTRID LINDGREN**

MUSIKALISCHE LESUNG
 MIT MARIE BÄUMER

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- ALBRECHT MAYER, OBOE**
 Alte Oper Frankfurt
 01.12.2023, 18.00 Uhr ab 46,80 €
- STEFANIE HEINZMANN & MIKIS TAKEOVER ENSEMBLE**
 Alte Oper Frankfurt
 02.12.2023, 20.00 Uhr ab 42,00 €
- J.S. Bach Weihnachtsoratorium**
 Dreikönigskirche
 03.12.2023, 17.00 Uhr 34,70 €
- WINTERLICHTER**
 Palmengarten Frankfurt
 09.12. - 14.01.2024 ab 10,00 €
- BAMBERGER SYMPHONIKER**
 Werke von Francesconi und Beethoven
 Alte Oper Frankfurt
 17.12.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €
- KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL**
 Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie
 Alte Oper Frankfurt
 20.12.2023 - 07.01.2024,
 14.30 Uhr & 19.30 Uhr, ab 67,40 €
- STOMP**
 Der wild wummernde Spaß kommt zurück!
 Alte Oper Frankfurt
 09.01. - 13.01.2024, 19.30 Uhr, ab 37,40 €
- HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS**
 Festhalle Frankfurt
 10.01.2024 - 14.01.2024,
 div. Termine ab 33,00 €
- 1822-NEUJAHRSKONZERT**
 Junge Deutsche Philharmonie
 Alte Oper Frankfurt
 14.01.2024, 18.00 Uhr ab 35,00 €
- Academy of St Martin in the Fields**
ADAM FISCHER, Leitung;
BEATRICE RANA, Klavier
 Alte Oper Frankfurt
 15.01.2024, 20.00 Uhr ab 36,80 €
- SHADOWLAND - Das Original**
 Das magische Schattentheater
 Alte Oper Frankfurt
 16.01.2024, 19.30 Uhr ab 67,40 €

- Schtonk!**
 Stadttheater Oberursel
 04.03.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €
- Amadeus**
 Stadttheater Oberursel
 26.04.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €
- EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT**
ALT ORSCHEL
 "Kriesch ich en Wein..."
 20.06. - 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €
- Pit Hartling wirkt Wunder**
 29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €
- Äppelwoi Bingo**
 09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €
- Bäppi und die Hessebube**
 10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €
- Magic Monday Show**
 23.08. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Adventskonzert - Chor trifft Jazz**
 Schlosskirche im Landgrafenschloss
 03.12.2023, 17.00 Uhr 12,00-25,00 €
- Bodo Wartke**
König Ödipus
 Kurtheater Bad Homburg
 05.12.2023, 20.00 Uhr ab 35,90 €
- Weihnachten mit Astrid-Lindgren-Geschichten und Weihnachtsliedern aus Skandinavien**
 Kurtheater Bad Homburg
 08.12.23, 20.00 ab 35,00 €
- Tarzan - das Musical**
 Das Highlight für die ganze Familie!
 Kurtheater Bad Homburg
 09.12.2023, 15.00 Uhr ab 25,00 €
- Stefanie Boltz - Midwinter Tales**
 Speicher im Kulturbahnhof
 09.12.2023, 19.30 Uhr 22,00-25,00 €
- "Christmas in Venice"**
Festliche Chormusik
 Erlöserkirche Bad Homburg
 10.12.2023, 18.00 Uhr ab 45,30 €
- Intern. New Orleans Quintet**
 Schlosskirche im Landgrafenschloss
 10.12.2023, 18.00 Uhr 15,00 €
- 75 Jahre Johann-Strauß-Operette-Wien**
Die große Jubiläumsgala mit beliebten Klassikern
 Kurtheater Bad Homburg
 30.12.23, 19.30 Uhr ab 59,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Gute alte Weihnachtszeit**
Erzähler Michael Quast - Piano Angela
Schmidt - Bariton Gero Bachon
 Oberursel, Christuskirche
 03.12.2023, 16.00 Uhr 25,00 €
- „Falsche Schlange“**
 Stadttheater Oberursel
 Stadthalle Oberursel
 05.12.2023, 20.00 Uhr, ab 16,00 €
- Höhner Weihnacht 2023**
 Stadthalle Oberursel
 07.12.2023, 19.30 ab 49,90 €
- Neujahrskonzert 2024**
 Stadthalle Oberursel
 07.01.2024, 11.00 Uhr ab 35,00 €
- Stella**
 Stadttheater Oberursel
 05.02.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

- RHYTHM OF THE DANCE**
 25 Jahre - Jubiläumstournee
 Kurtheater Bad Homburg
 11.01.2024, 20.00 Uhr ab 45,90 €
- "Die Äppler Show" Eine hessische Revue**
Deutsches Äppelwoi Theater im
 Kurhaus Bad Homburg
 ab 19.01.2024, immer freitags ab 23,40 €
- 3. Orchesterkonzert der Bad Homburger Schlosskonzerte**
 Kurtheater Bad Homburg
 18.02.2024, 19.30 Uhr ab 25,00 €

RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
 RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
 www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



LUNA Y SOL TAPASBAR

Tel: 06172 - 17 16 17

Freie Termine: Last Minute-Weihnachtsfeiern & Caterings
JETZT BUCHEN!

Gänsebraten zum Abholen 179 €
 oder als Menü in der Tapasbar 49,90 €

Weihnachten geöffnet:
 24.12. 12-17h / 25.12. 12-23h / 26.12. 12-23h

Silvester:
 All-you-can-eat Gala Buffet für 99 € inkl. Cocktail

Dezember Mittagstisch:
 Verschiedene Hauptspeisen inkl. 0,3 Getränk nur 17 €

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
 tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

RHYTHM OF THE DANCE
 25th ANNIVERSARY
 "GLOBAL TOUR 2024"
 11.01.2024, 20:00 Uhr, Bad Homburg - Kurtheater. Tickets ab 39,90 €.
 Der VK hat an allen bekannten VK-Stellen, z.B. über www.eventim.de
 oder www.adticket.de. begonnen. Hotline: 0180/6050400

DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT
 Best of CLASSIC
 Mittwoch 3. Januar 2024
 Kurtheater Bad Homburg
 20 Uhr

FIELD COMMANDER C. PERFORMS THE SONGS OF LEONARD COHEN
 SONNTAG,
 21. JANUAR 2024
 BAD HOMBURG
 KURTHEATER
 18 Uhr

Tickets: Tel. 069-30 40 400 www.frankfurt-ticket.de

DAS ROCKIG BESINNLICHE KONZERT
HÖHNER
 Weihnacht 2023
 07.12.23 OBERURSEL STADTHALLE

DAS GÜTESTE MIT 20 JAHREN
BODO BACH
 16.12.23 OBERURSEL STADTHALLE
 TICKETS UNTER
 WWW.S-PROMOTION.DE
 sowie an allen bekannten VK-Stellen
 TICKETHOTLINE 06073 722-740

VOM 1.12. BIS 23.12.
Wir öffnen Ihrem Glück das Türchen
 Großer Adventskalender
 Tägliche Verlosung spannender Sofortpreise
 Wöchentliche Verlosung von attraktiven Hauptpreisen

Mit Preisen im Gesamtwert von über **45.000 Euro**

Spielbank Bad Homburg
 1841

www.spielbank-bad-homburg.de
 Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
 Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.